

# Grünberger Wochenblatt.

Zeitung für Stadt und Land.

**Erscheint wöchentlich dreimal:**  
Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.  
Inserate werden am Tage vorher bis Mittags 12 Uhr, besonders umfangreiche jedoch nur bis Vormittags 10 Uhr angenommen.

**Vierteljährlicher Abonnementspreis:**  
In der Expedition und in den Commanditen 60 Pf., durch den Colporteur ins Haus gebracht 70 Pf., bei der Post 75 Pf., durch den Briefträger oder Landboten 1 Mark.

**Inserionspreis:**  
für die einspaltige Zeitzeile oder deren Raum 15 Pf., im Reclamentheil 30 Pf.  
**Beilagegebühren:**  
24 Mark.

## Vor 25 Jahren.

Während der 26. October 1870, an welchem der große Schlachten denker Moltke sein 70. Lebensjahr vollendete, ohne wichtige Ereignisse verlief, brachte der 27. October eines der bedeutendsten Ergebnisse des ganzen Feldzuges: die **Capitulation von Metz**. 173 000 Mann unter dem Befehle Bazaine's streckten die Waffen, 3 Marschälle und über 6000 Officiere gelangten in Kriegsgefangenschaft, 56 Adler mit Fahnen, 622 Feldgeschütze, 72 Mitralieusen, 876 Festungsgeschütze, 137 000 Chassepotts, 123 000 andere Gewehre und viele sonstige Kriegsvorräthe fielen in unsere Hände. Kronprinz Friedrich Wilhelm und Prinz Friedrich Karl wurden zu Feldmarschällen ernannt. — An demselben Tage bestanden Truppen des 14. Armee-corp's ein siegreiches Gefecht bei Gray.

Am 28. October nahmen die deutschen Truppen von Metz Besitz. Eine schwache Entschädigung für diesen bedeutenden Verlust fanden an diesem Tage die Pariser Truppen dadurch, daß sie bei einem Ausfall in nördlicher Richtung das schwach besetzte Dorf Le Bourget eroberten. Sie sollten es nur zwei Tage im Besitz haben.

## Maschinen- und Kesselheizer-Schule in Grünberg.

Die in steter Zunahme begriffene Entwicklung aller Industriezweige macht es notwendig, daß auch allen denselben dienenden Factoren die Aufmerksamkeit und Fortentwicklung gewidmet und geboten wird, die für die Wohlfahrt der Allgemeinheit, der Industriellen und Arbeiter von Bedeutung ist.

Ein im industriellen Betriebe recht wichtiger und für Arbeitgeber wie für Arbeitnehmer recht sehr verantwortlicher Arbeitsposten ist derjenige der Dampfmaschinen-aufseher und der Kesselheizer. Auf diese Functionen wird viel zu wenig Werth gelegt.

Es giebt wohl eine große Anzahl Maschinensführer und auch Heizer, die ihre Arbeit recht gut verstehen, die sich so zu sagen eingelehrt haben; aber sie verrichten die Arbeit nur nach ihrer eigenen Anschauung und Arbeitspraxis, an die sie sich mit der Zeit so sehr gewöhnen, daß sie die Anschauung geschulter Techniker oder auch gelehrter Maschinenisten und Heizer nur selten gelten lassen wollen.

In der sachgemäßen Behandlung und Bedienung der Dampfmaschinen und Dampfkessel liegt, abgesehen von der dadurch erzielten größeren Sicherheit für Menschen und Maschinen, ein großer Vorteil für den Industriellen durch Schonung der Maschinen und Kessel, Ersparnis von Schmieröl, Kohlen u. Bezüglich der Ersparnis an Kohlen kann von einem gut geschulten Heizer ganz Bedeutendes geleistet werden. Eine dafür maßgebende Persönlichkeit, der Director des Schlesischen Vereins für Dampfessel-Ueberwachung, Herr Ingenieur Minssen in Breslau, äußert sich über Kohlenersparnis und Rauchverbrennung dahin, daß ein gut geschulter Heizer, allen künstlichen Apparaten gegenüber, der beste Rauchverbürter sei.

In Oesterreich wird schon seit ca. 4 Jahren von den Industriellen kein Heizer angestellt, der nicht die Heizerprüfung bestanden hat. In Deutschland hat man seit einigen Jahren ebenfalls dieser Frage Beachtung zugewendet und man hat in verschiedenen Groß- und Industriestädten bereits Heizerschulen, d. h. Wintercursus eingerichtet.

So soll auch hier in Grünberg, wo sich die Industrie in den verschiedensten Arten von Jahr zu Jahr immer mehr ausdehnt, unter magistratuärer Aufsicht, in Verbindung mit dem Gewerbeverein, ein alljährlicher Wintercursus für Maschinenisten und Kesselheizer errichtet werden. In diesem Cursus soll dem bereits angestellten Personal und auch jungen Leuten, welche sich dazu ausbilden wollen, von einem Sachverständigen über Maschinen- und Kesselconstructionen, sowie über Behandlung und Bedienung derselben u. unter Anwendung sachgemäßer Modelle, unentgeltlich Unterricht erteilt werden. Das noch zu bildende Curatorium stellt dann den ausgebildeten Leuten, je nach deren Befähigung, Zeugnisse aus.

Wir wollen hoffen, daß diese Unternehmen im Interesse der Industriellen und Arbeiter sowohl, wie auch im allgemeinen Stadtinteresse zur Ausführung kommen möge.

## Tagesereignisse.

— Der Kaiser nahm am Mittwoch verschiedene Vorträge entgegen und empfing den scheidenden englischen Botschafter Sir Edward Malet in Abschiedsaudienz, der unmittelbar darauf auch von der Kaiserin empfangen wurde. — Gestern nahm der Kaiser wiederum Vorträge entgegen.

— Unscheinend officiös wird in der „Rdn. Ztg.“ erklärt, das Verhältnis zwischen Kaiser Wilhelm und seinem Bruder, dem Prinzen Heinrich, habe nie eine Trübung erfahren und sei stets das beste, innigste gewesen. Prinz und Prinzessin Heinrich weilten, wie gemeldet, am Dienstag zum Geburtstage der Kaiserin im Neuen Palais, während sie bei sonstigen Besuchen stets im Palais der Kaiserin Friedrich Quartier nahmen. Am Mittwoch haben sie sich nach Kiel begeben.

— Der König von Portugal wird am 1. November in Berlin eintreffen. Für den Besuch am kaiserlichen Hofe sind etwa 3 Tage in Aussicht genommen. Von hier aus geht König Karl nach London.

— Der Bundesrath hielt am Donnerstag eine Sitzung ab. Der Entwurf eines Bürgerlichen Gesetzbuches wurde dem zuständigen Ausschuss überwiesen. Der am 16. Juli d. J. in Bern abgeschlossenen Zusatzvereinbarung zum internationalen Uebereinkommen über den Eisenbahnverkehr vom 14. October 1890 wurde die Zustimmung erteilt, ebenso der Vorlage vom 13. September d. J., betreffend die Errichtung eines Freibezirks in Neufahrwasser und dem Ausschussantrage, bezüglich der Vorlage, betreffend die Ausdehnung der Invaliditäts- und Altersversicherung von Hausgewerbetreibenden der Textilindustrie. (Siehe den bezüglichen Artikel unter Locales!) Der Resolution des Reichstages betreffend die Abänderung des Artikels 32 der Reichsverfassung (Gewährung von Tagelohnern und Reisekosten an die Mitglieder des Reichstages) wurde keine Folge gegeben.

— Der Erste Staatsanwalt Lorenz in Erfurt, welcher, wie berichtet, am 16. d. Mts. wegen öffentlicher Beleidigung des Redactors Hülle vom Schöffengericht zu 50 M. Geldstrafe verurtheilt worden ist, hat gegen dieses Erkenntnis Berufung eingelegt.

— Wegen Majestätsbeleidigung wurde in Gera von der Strafkammer der Schuhmacher Ernst Karl Behr aus Jwitzau, der sich in einer Gastwirtschaft zu Triebes in unflätiger Weise über den Kaiser geäußert und sich bei seiner Verhaftung widersetzt hatte, zu zwei Jahren Gefängnis verurtheilt. — Der Schauspieler Marx vom Dagmar-Theater in Kopenhagen, welcher sich auf einer Kunstreise seit einigen Tagen in Sonderburg aufhielt, ist wegen Majestätsbeleidigung verhaftet worden. — Gleichfalls wegen Majestätsbeleidigung wurde in Leipzig der verantwortliche Redacteur der socialistischen „Neuen Wurzener Zeitung“, Weichold, vom dortigen Landgericht zu 6 Monaten Gefängnis verurtheilt.

— Die von socialdemokratischer Seite in ganz Deutschland veranstalteten Sammlungen für die Familien der wegen Meineids verurtheilten Bergarbeiterführer Schröder, Meyer und Genossen haben, wie aus Bogen gemeldet wird, 33 000 M. ergeben. Die Sammlungen sind damit vorerst geschlossen.

— Im ungarischen Abgeordnetenhaus setzte die Opposition auch am Mittwoch ihre Angriffe wegen der Ugramer Affäre fort. Mehrfach in dieser Sache gestellte Anfragen wird die Regierung erst heute beantworten.

— Die macedonische Aufstandsbewegung ist noch keineswegs erloschen. Das in Sofia erscheinende Journal „Macedonski Glas“ meldet die Vernichtung des türkischen Dorfes Katunika bei Melnik in Macedonien durch eine Bande von 70 Mann aufständischen, wobei 25 türkische Soldaten gefallen sein sollen.

— Eine Gärung unter der türkischen Bevölkerung ist im Zusammenhang mit der armenischen Frage ausgebrochen. Schon während der Unruhen in Konstantinopel hatte die jungtürkische Partei sich gerührt. In den letzten Tagen nun muß sich Manches ereignet haben, das die beschauliche Ruhe des Sultans im Yıldiz-Kiosk arg gestört hat. Bei hohen Würdenträgern sind Hausdurchsuchungen vorgenommen worden, eine Anzahl angesehener Leute ist verhaftet und hinter Kerkermauern in Sicherheit gebracht worden. Der „Standard“ meldet aus Konstantinopel vom

Mittwoch: „Hier laufen düstere Gerüchte von Mache- thaten gegen die jungtürkische Partei um. Izet Effendi, einer der ersten muhamedanischen Anwälte ist, da ihm Briefwechsel mit den Londoner Parteiorganen nachgewiesen wurde, verhaftet und schwer gefoltert worden; er soll seitdem verstorben sein. Es wird behauptet, daß ungefähr 50 fährende Mitglieder der jungtürkischen Partei Sonnabend verhaftet und nach der Medicinalsehule gebracht wurden, wo sie wegen Teilnahme an den Armenier-Unruhen summarisch abgeurteilt und alle hingerichtet worden sein sollen.“ Noch ernster lautet eine dem „B. Z.“ zugegangene Meldung, wonach eine Verschwörung gegen den Sultan entdeckt worden sein soll, durch welche auch Persönlichkeiten aus der nächsten Umgebung des Sultans compromittirt erscheinen. Thatsache ist, daß der Sultan in den letzten Tagen sich förmlich abgeschlossen gehalten hat und nur den Vertrauten Zutritt zu sich gewährte. Weiter spricht man davon, daß er sich selbst persönlich nicht mehr sicher fühle, weil er erfahren habe, daß darauf ausgegangen werde, ihn zu entthronen und an seiner Statt den Prinzen Mohamed-Reischad, seinen Bruder, den präsumtiven Thronfolger, zum Sultan zu ernennen. Daß der englische Botschafter gerade in dieser kritischen Zeit Konstantinopel verläßt, erklärt sich aus dem Umstande, daß, wie positiv verlautet, der Botschafter sich ebenfalls bedroht erachtet. Er soll in den letzten Tagen überhaupt nicht mehr im Botschaftspalais, sondern auf dem englischen Stations- sisse sich aufgehalten haben. — Im Einklang mit Vorstehendem berichtet neuerdings das Londoner „Daily Chronicle“, daß in Konstantinopel über 100 Türken verhaftet worden sind, 38 Sofas und 5 Schüler der Militärschule, alle zur jungtürkischen Partei gehörig, wurden nach dem Yıldiz-Kiosk gebracht. In der Militärschule von Rantaldi wurden aufrührerische Flugblätter verbreitet. Der Sultan ließ seine Brüder Murad und Reischad in den Palast bringen; man glaubt, sie werden dort fortan gefangen gehalten bleiben. — Die Meldungen aus der Provinz sind auch andauernd beunruhigend; wie verlautet, sind Unruhen in Kerason ausgebrochen; Einzelheiten fehlen; aus dem District Rudania wird gemeldet, daß die Türken das armenische Dorf Seulus angegriffen haben. 24 Personen sind auf beiden Seiten getödtet oder verwundet.

— In dem Abkommen zwischen Japan und den europäischen Mächten Rußland, Deutschland und Frankreich verpflichtete sich erstere, die Halbinsel Liaotung Ende Januar zu räumen.

## Grünberger und Provinzial-Nachrichten.

Grünberg, den 25. October.

\* Der Landwirtschaftsminister Freiherr von Hammerstein-Dorsten begab sich am Dienstag von Kreuzburg aus, wo er übernachtet hatte, nach Schlorke zur Besichtigung der dortigen Rentengüter. Von dort ging die Reise zu Wagen nach Rosenburg, dann nach Beuthen. Der Minister besichtigte hier eingehend die Schlachthofsanlagen, nahm das Essen im Hotel Rademacher ein und fuhr mittelst Revisionszuges nach Morgenroth, von da nach Cosel. Mittwoch früh besichtigte der Minister das Landgestüt und setzte dann die Reise nach Ratibor fort. Auf einem ihm zu Ehren hier gegebenen Festessen empfahl der Minister der Landwirtschaft die „kleinen Mittel.“ Der Minister machte zuerst den Ugrariern ein Zugeständniß, indem er die besondere Nothlage der Landwirtschaft in den Ostprovinzen anerkannte, wandte sich dann aber gegen die agrarischen Hauptforderungen. Der Antrag Ranky würde der deutschen Landwirtschaft, speciell im Osten, die erhofften Vorteile schwerlich bringen. Das Sinken des Silberpreises sei eine ernste Gefahr; die Staatsregierung erwäge Mittel, dieser Gefahr zu begegnen. Der gänzliche Umsturz des jetzigen Währungs-systems würde die Betriebskosten der Wirtschaft steigern; es sei zweifelhaft, ob er derselben Vorteile bringen würde. Das nächste Ziel sei, mit einer Reihe einzelner Maßregeln eine Besserung für die Landwirtschaft herbeizuführen. — Am Abend begab sich der Minister nach Deutsch-Wette. Gestern besichtigte er Restaurationen bei Reiffe.

\* Die Ausnahme des Personenstandes zum Zweck der Veranlagung der Staatseinkommensteuer, Ergänzungs- und Gemeinde-Einkommensteuer für das



Jahr 1895/96 findet am 28. October durch Hauslisten statt. Die sofortige gewissenhafte Ausfüllung dieser Listen ist Pflicht jedes guten Bürgers.

\* Das erste diesjährige Sinfonie-Concert veranstaltete Herr Musikdirector Edel mit seinem verstärkten Orchester gestern Abend in Nietzke's Saal. Der Besuch desselben war verhältnismäßig sehr schwach, was zum Theil wohl auf Rechnung des schlechten Wetters gesetzt werden muß, zum größten Theil aber in einer gewissen Gleichgültigkeit, welche das Concert-Publikum diesen Veranstaltungen entgegenbringt, begründet ist. Eine regere Betheiligung am Abonnement wäre im Interesse der Pflanze guter Musik dringend zu wünschen. — Das Programm brachte in seinem ersten Theile Musik von Beethoven, die Ouvertüre zum Ballet: „Die Geschöpfe des Prometheus“ und die D-dur-Sinfonie Nr. 2. Die letztere wurde sehr sauber und klar gespielt. Aus dem zweiten Theile gefielen besonders die zweite Polonaise in E-dur von Fr. Liszt und „Abendregen und Traumpantomime“ aus Humperdinck's Märchenoper „Hänsel und Gretel“. Weniger schön aber eigenartig ist Utoff's Ouvertüre zur Oper „Robespierre“, in welche die Marschallaise verwebt ist. Das Publikum spendete dem Orchester reichen Beifall.

\* Auf der Post sind in diesem Jahre bisher erst 8873 Ritzchen Weintrauben aufgegeben worden, so daß höchstens die Zahl von 9000 erreicht werden dürfte.

\* Ein Meteor, das hier am Dienstag Abend beobachtet wurde, ist auch in vielen anderen Orten gesehen worden. Aus Sagan, Forst, Guben, Coitbus, Spremberg und Sommerfeld, ferner aus Magdeburg, Freyburg in Sachsen und vielen anderen Städten liegen Berichte vor, die einmüthig die leuchtende Bracht der Erscheinung betonen.

\* Zu eine sehr fatale Lage wurden heute Vormittag die Hausfrauen am Niedertbor und in der Umgebung verlegt, indem plötzlich die Wasserleitung ohne vorausgegangene „Kündigung“ streikte. Hoffentlich bürgerlich sich die Praxis, die Abperrung des Leitungswassers ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen, nicht ein.

\* Vorgestern meldete sich der soeben aus dem Gefängnis entlassene Arbeiter Friedrich Stolpe aus dem hiesigen Polizeiamte an. Der Herr Polizeinspector legte ihm ans Herz, sich nun auch recht bald Arbeit und Wohnung zu beschaffen. „Ja, ja“, erwiderte Stolpe; „für ein geeignetes Unterkommen werde ich alldald Sorge tragen.“ Sprach's, ging nach der Berliner Straße und warf mit einem schweren Steine ein Schaufenster ein. Natürlich ist ihm dasjenige Unterkommen zu Theil geworden, nach dem er sich gesehnt hat.

\* Die Sonntagstrube in den Nebenpostämtern soll, der Berliner „Volkzeitung“ zufolge, vom 1. November ab insofern eine Erweiterung erfahren, als diese an Sonn- und Feiertagen nicht mehr Nachmittags von 5 bis 7 Uhr geöffnet sein werden.

11. Groß-Lessen, 22. October. Kürzlich wurden aus der Kasse der hiesigen Postagentur 20 M. gestohlen, ohne daß man bis jetzt den Dieb ermitteln konnte. Einige Tage darauf wurde der Wirtshausbesitzer des Postagenten Herrn Cantor Christ das Sparkassenbuch, auf welches eine größere Summe bei der Grünberger Sparkasse deponirt war, entwendet. Heute wieder wurde das Schlachtbause des Fleischer Wegner während der Abwesenheit der W. chen Geleute erbrochen. Nach Angaben einiger Nachbarländer soll im Laufe des Nachmittags ein mit einem grauen Joquet und schwarzen Hut bekleideter Handwerksbursche das W. che Geschäft betreten haben. Glücklicherweise fand sich weder Wurst noch Geld im Schlachtbause vor, so daß der Dieb nichts mitgehen heißen konnte. Hoffentlich gelingt es der Polizei, den überhand nehmenden Spitzbubereien ein baldiges Ende zu machen.

\* Glogauer Getreidemarkt-Bericht vom 25. October. Die heutige Marktzufuhr, welche meist wieder aus Gerste bestand und in Folge der drängenden Feldarbeiten noch immer schwach war, wurde schnell geräumt. Die Preise für Weizen, Roggen und Hafer verfolgten steigende Richtung und sind höher zu notiren, während sich Gerste nur auf letztem Standpunkt gut behaupten konnte. Es wurde bezahlt: für Gerste 13,40 — 14,60 M., Roggen 11,20 — 11,70 M., Weizen 11,00 — 14,40 M., Hafer 11,00 — 11,60 M. pro 100 Kilogramm.

— Der Conflict, der in Sprottau zwischen dem Bürgermeister Wesche und der Stadtvertretung entbrannt ist, spitzt sich immer mehr zu. In der Stadtverordnetenversammlung vom 11. October hatte der Stadtverordneten-Vorsteher mitgeteilt, daß sogenannte Vorverammlungen, die einen streng vertraulichen Charakter trugen, nicht mehr stattfinden, weil ein Mitglied der Versammlungen von den in der Vorversammlung gehaltenen Aeußerungen nach außen hin Gebrauch gemacht habe, sodas gegen ihn, den Stadtverordneten-Vorsteher, Strafantrag erfolgt sei. Er werde in Zukunft die Stadtverordneten mit Ausnahme des „Denuncianten“ zu privaten Versammlungen einladen. Der hiermit gemeinte Stadtverordnete Buchdruckerbesitzer Elsner, der auf Seiten des Bürgermeisters Wesche steht, weist in „Sprott. Anz.“ diese Bezeichnung zurück und giebt eine Schilderung der Vorgänge, durch welche er unter Be-

zugnahme auf den Beigeordneten und Bauinspector Henke das Vorgehen des Bürgermeisters Wesche in der bekannten Submissionsgeschichte als ein „Versehen“ darstellt. Henke erklärt im „Sprottauer Wochenblatt“ diese Ausführung, soweit sein Name hineingezogen ist, für eine Unwahrheit, und auch Stadtverordneten-Vorsteher Knothe erklärt in dem genannten Blatte, daß die den Angriffen des Stadtverordneten Elsner zu Grunde gelegten Vorkommnisse zum Theil gänzlich unwahr, zum Theil unrichtig dargestellt sind. Nun nimmt wieder Elsner im „Sprott. Anz.“ das Wort und bezeichnet unter Assistenz des Bürgermeisters Wesche die Erklärungen von Henke und Knothe als lächerlich. Wenn man als Fernstehender die beiden Parteien auf den guten Ton prüft, so muß man sich auf die Seite der Herren Henke, Knothe u. stellen; denn der rohe Ton, den der „Sprott. Anz.“ anschlägt, muß jeden Menschen anwidern. Am nächsten Montag wird übrigens die Beleidigungs-Klage des Herrn Wesche gegen die Herren Knothe, Wildner und Endemann zum Austrag kommen.

— Bei der gestrigen Reichstagsersatzwahl in Plesch-Rybnik ist Frh. v. Huene gewählt worden.

12]

## Die Baugräfin.

Original-Roman von S. Waldemar.

Dann nahm er von seinem kleinen Finger einen kostbaren Diamantring und steckte ihn Margarethe mit den Worten an:

„Das ist das äußere Zeichen, daß Du Hans Caspar Seggelins Weib geworden. Ich hege die feste Zuversicht, daß Du dem Namen, den Du tragen sollst, nur Ehre machen wirst.“

Die leichte Betonung des Wörtchens „Du“ schwächte die Wirkung der wenigen Worte, wie es auch den Werth des Geschenkes verminderte, denn Margarethe sagte es sich mit Bitterkeit, gerade weil er so sehr viel gegen den alten Namen gesündigt und keinerlei Rücksicht darauf genommen, sollte sie durch ihr tadelloses Verhalten sein Unrecht wieder gut machen.

Nun, sie wußte, daß sie dazu sich nicht besonders anstrengen mußte, waren doch die Lehren der guten Tante auf fruchtbaren Boden gefallen, und das Unkraut, das im Verkehr mit den Kugelmacherinnen sich einnistete, hatte keine bleibende Stätte in ihrer Brust finden können. Daß die Welt — Heinrich Schiffer zumest — sie verurtheilen würde, wußte sie im Voraus; das rührte sie jetzt nicht mehr, brauchte sie sich doch selbst keine Schuld vorzumerkeln.

Und so nahm sie selbst in Gedanken keine Rücksicht auf die Welt, die nur nach dem Scheine urtheilt und sich nicht die Mühe giebt, das „warum“ in besondere Beachtung zu ziehen. Auch gut, dachte Margarethe, ich kann die Welt entbehren, kann leben ohne sie; mein Gott, mein Haus sollen meine Welt sein, und ich will den Posten, auf den mich kein günstiges Schicksal gestellt, treu verwalten, bis —

Ein bitterer Gedanke wollte wieder die Oberhand gewinnen in ihrem Herzen. Unter dem Einflusse desselben hob sie die gesenkten Wimpern und sah forschend in Hans Caspards Antlitz, das ihr halb abgemendet war. Trotz ihrer sehr getheilten Stimmung mußte sie die edlen Linien dieses Profils anerkennen, mußte sich sagen, daß sie selten solch' anziehendes Männergesicht gesehen, aber da drehte sich der Graf ihr zu — der Zauber war gebrochen, denn seine tieflegenden, dunklen Augen mit dem heißen Blick, die Falten um Mund und Nase, das über der hohen Stirn gelichtete Haar sagten genug, um ihr von Neuem ins Gedächtnis zu rufen und die bange Frage laut werden zu lassen: Was wird die Zukunft an dieses Mannes Seite bringen? Wird Deine Schönheit im Stande sein, den Flatterhaften an Deine Seite zu bannen, oder wird er, der Nacht der Gewohnheit folgend — —

Die junge Gräfin hatte das Ende der Anlagen erreicht, und im Begriff, den Bahndraper dort zu überschreiten, um die Robröderstraße, wo ihr Haus gelegen, zu erreichen, fuhr ein Zweispanner-Mietstulnwerk so nahe an ihr vorüber, daß die Räder fast ihr Kleid streiften. Unwillig schaute sie empor in den Wagen, erblafte aber bis in die Lippen, als sie den Herrn erkannte, der, angelegentlich sich unterhaltend mit der neben ihm sitzenden Dame, seiner Umgebung keine Beachtung schenkte, während seine Begleiterin, eine dunkle Brünnette, Margarethe erkennend zugleich dem Herrn ihr süßestes Lächeln schenkte, der jungen Frau aber höhnischtrumpfende Blicke zuwarf. Im nächsten Augenblick war der Wagen in derselben Richtung, die sie nehmen wollte, verschwunden.

Sollte das die Antwort sein auf jene Frage, die sich aus der Vergangenheit auf ihre Lippen gedrängt?

Margarethe lächelte schmerzverloren. Was hatte ihr jene Stunde gehalten? Nichts wie die Neugierigkeit, nichts wie der Reichthum, der Name war ihr geblieben, und dieser nicht rein, denn an Hans Caspar Seggelins Weib legte man denselben Maßstab an, mit dem man ihn zu messen gewohnt war.

Darüber hatte sich die junge Frau hinweggesetzt, weniger aber über die Art, wie ihr Gatte sich ihr gegen-

über betrug, ohne daß man ihm directe Ungezogenheiten hätte vorwerfen können. Bewahre, in dieser Beziehung war er stets der Edelmann, galant, zuvorkommend, wenn andere dabei waren; wohl auch mal verstieg er sich zu einer Zärtlichkeit, einem Handkuß, er legte, wenn Margarethe's wunderbare, durchgeistigte Schönheit ihn plötzlich wieder festsetzte, wie selbstvergessen den Arm um sie und versuchte sie an sich zu ziehen. Es blieb freilich stets bei einem Versuch, denn seit Margarethe die Gewißheit seiner Untreue schon in den ersten Wochen ihrer Vermählung erhielt, gestattete sie ihm nicht mehr die geringste Zärtlichkeit, die sie zu stolz war, mit einer Dirne zu theilen. Die Lippen, die begehrtlich auf denen der Schauspielerin gelegen, sollten sie nicht mehr berühren. Trogtallen Aergers und aller Hochheit Seggelins hatte Margarethe, die sich sehr schnell in ihre veränderte Lage gefunden, die Trennung ihrer Gemächer von denen des Grafen durchgeleitet. Von jenem Tage an ward sie ruhiger, selbstbewußter, und es gelang ihr, sich mit ihrem Schicksal auszuöhnen. Liebe verlangte sie nicht von dem Grafen, vermochte sie doch selbst ihm keine zu bieten, aber die Achtung, die er ihr unter allen Umständen schuldig war, suchte sie sich zu erzwingen, und zwar mit Erfolg: Hans Caspar wagte es nicht, seine Freundinnen in sein eigenes Haus zu führen, selbst nicht, wenn Margarethe sich auf Reisen befand.

Über so offenkundig, wie in diesem Augenblicke hatte er bis jetzt noch nie seine Vorliebe für die dunkle Schauspielerin kundgegeben. Ihr Herz krampte sich zusammen, nicht aus Schmerz über seine Untreue, daran war sie ja längst gewöhnt, sondern weil seine Gefährtin sich berechtigt glaubte, des Grafen Gemachlin mit solch triumphirender Miene zu messen.

Nicht immer war Margarethe empfänglich für derartige Kleinigkeiten, aber heute — ihr Herz — die Begegnung mit dem Fremden, der ihr so sehr viel Interesse eingefloßt, ihren Pulsschlag beschleunigt hatte — Alles wirkte zusammen, um sie weich, aber auch unglücklicher denn je zu stimmen.

(Fortsetzung folgt.)

## Bermischtes.

— Liebnechts ältester Sohn ist zum Gerichtsreferendar in Elberfeld ernannt worden. Der junge talentvolle Mann hat bei verschiedenen Gelegenheiten seiner vaterländischen, königstreuen Gesinnung in ungewohnter Weise Ausdruck gegeben. In socialdemokratischen Kreisen wird berichtet, daß Liebnechts Gattin, Frau Natalie Liebnecht, ihre Eöhne in eine „entschieden nationale Richtung“ gebracht habe.

— Bei einem Eisenbahnunglück in Korschen wurden am Dienstag Abend 9 $\frac{1}{2}$  Uhr fünf Reisende leicht verletzt. Der Personenzug 132 von Zisterburg bis Allenstein mußte nach erfolgter Abfahrt vom Bahnhof Korschen vor dem westlichen Ausfahrtsignal halten, weil Ausfahrt noch nicht freigegeben war. Eine Reserve-Locomotive, welche auf demselben Gleise dem Zuge gefolgt war, fuhr auf den Zug.

— Schlaue Transporteure. Der Minister des Innern erläßt folgendes Rundschreiben: „Es ist an verschiedenen Stellen die Beobachtung gemacht worden, daß ein größerer Theil der (insbesondere wegen Forstdiebstahl) Verurtheilten die erkannten Freiheitsstrafen nicht freiwillig angetreten hat, sondern zur Verbüßung derselben zwangsweise vorgeführt werden mußte. Diese auffallende Erscheinung ist nach den angestellten Ermittlungen darauf zurückzuführen, daß die zur Ausfuhrung der Transporte regelmäßig verwendeten Transporteure in der Absicht, die Zahl der Transporte zu vermehren und sich die mit denselben verbundenen Einnahmen häufiger zuzuwenden, die Verurtheilten von der freiwilligen Bestellung abzulenken oder auch in solchen Fällen, wo mehrere Personen gleichzeitig transportirt werden sollten, jede einzeln befristeten.“ Der Minister ersucht die Landräthe, die betheiligten Behörden auf dieses Treiben aufmerksam zu machen, um gegebenen Falles dagegen einzuschreiten.

— Ein Wirbelsturm richtete am Dienstag in der Umgegend von Havana beträchtlichen Schaden an. Die Telegraphenleitungen sind gestört und die Eisenbahnhlinien unterbrochen. Die Felder sind überchwemmt und die Ernte ist verloren.

## Wetterbericht vom 24. und 25. October.

Stunde	Barometer in mm	Temperatur in °C.	Windricht. und Windstärke 0-6	Auftauchigkeit in %	Bewölkung 0-10	Niederschläge in mm
9 Uhr Abd.	735.9	+ 2.5	N 3	98	10	
7 Uhr früh	740.3	- 0.9	WSW 2	100	7	
2 Uhr Nm.	740.6	+ 8.4	SSW 3	59	1	

Niedrigste Temperatur der letzten 24 Stunden — 1.4°.  
Witterungsaussicht für den 26. October.  
Ziemlich helteres, zeitweise nebliged, mildes Wetter ohne wesentliche Niederschläge.

## Gute Kleie

ist soeben wieder eingetroffen und empfiehlt billig — billig

Wäcker Heinrich.

Hauptl. Kocher-Mindfleisch, Kr.-Waare, bei Albert Uhlmann, Postplatz.

## Nüsse.

gut getrocknet, groß, helle Waare kauft Fritz Pilz, Niedertbor.

Junges, fettes Rospfleisch empfiehlt A. Kappel.

## Bei Jedem Husten

bringen Issleib's Katarthpastillen (Salmiakpastillen) in kurzer Zeit sicheren Erfolg.

Beutel 25 u. 35 Pfg. in Grünberg in der Löwen-Apotheke u. Adler-Apotheke. Rechnungsformulare vorräthig bei W. Levysohn.

## Genden, Unterhosen, Shawltücher.

Strickgarne, Spinnträger, Kämme, Nähartikel, Portemonnaies, Wästen, Holzpanzoffeln, Kränze u. empfiehlt billigst R. Schaefer, jetzt Herrnhofstraße 7.

Disconto-Noten W. Levysohn's Buchhandlung.



Als Verlobte empfehlen sich:  
**Clara Schulz**  
**Joseph Markeski**  
 Berlin Grünberg i. Schl.  
 den 20. October 1895.

Herzlichen Dank Allen für die uns in so reichem Masse gegebenen Beweise inniger Liebe und herzlicher Theilnahme bei dem Heimgehe unserer theuren Entschlafenen, der Wittwe  
**Henriette Mangelsdorff**  
 geb. **Lockner**.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.

**Pianinos**, kreuzs., v. 380 M. an. Ohne Anz. à 15 M. mon. Kostenfreie 4 wöch. Probesend. Fabrik Stern, Berlin, Neanderstr. 16.

**Ungar- u. Medicinalweine**  
 à Flasche 1/2 Liter 1 M. 20 Pf., 1 M. 50 Pf., 1 M. 80 Pf. u. 2 M. 50 Pf.,  
**Herbe Ober-Ungarweine**  
 à Flasche 1/2 L. 1 M., 1 M. 30 Pf., 1 M. 75 Pf. und 2 M. 20 Pf.,  
**Rother Portwein**  
 à Fl. 3/4 L. 2 M., 2 M. 50 Pf. u. 3 M.,  
**Sherry, Madeira**  
 à Fl. 3/4 L. 1 M. 75 Pf., 2 M., 2 M. 50 Pf., 3 M. und 4 M.,  
**Burgunderwein**  
 à Fl. 3/4 L. 1 M. 75 Pf., 2 M. 25 Pf. u. 3 M.,  
**Italienische Weine, Mosel-, Rhein- und Bordeaux-Weine, Rum, Cognac, Arac**  
 empfiehlt  
**Max Seidel.**

**Frisch eingetroffen!** Mäucherheringe, Aale, Niesenbücklinge, geräuch. Schellfische, Bratheringe, marin. Heringe, Hollmöpfe, Kiel. Sprotten, Anchovis, Rennungen, russische Gardinen, Sauerkraut, Senf, Pfeffer, und Sauergurken, Preiselbeeren, Pfaffenmoss, Garzer und Sahnkäse b. **L. Schulz, Grünzugm. 14.**

**Neues Compot!**  
 Süße Preiselbeeren, Senf- und Zuckergurken, Pflaumen, Melonen, rothe Rüben in vorzüglichem Geschmack,  
**Büchlinge**  
 empfiehlt  
**W. Martin.**

**Frische Niesen-Büchlinge,**  
 3 Stück 10 Pf.,  
 Marin. Heringe à St. 5, 8 u 10 Pf.,  
 Niesen-Bratheringe treff. heut noch ein,  
 Neues Sauerkraut à Pfd. 8, 2 Pfd. 15 Pf.,  
 Sahnkäse à St. 20 Pf., 2 St. 35 Pf.  
 empfiehlt  
**M. Finsinger.**  
**Bier!**  
 Echtes Kulmbacher Fl. 18 Pf., 10 Fl. 1.50 Pf.,  
 Lagerbier = 9 = 10 = 0.85 =  
 Pilsener Art = 10 = 10 = 0.95 =  
 Münchener Art = 10 = 10 = 0.95 =  
 von 3 M. an frei in's Haus,  
 empfiehlt  
**M. Finsinger.**  
**Zwiebeln und Knoblauch**  
 für Händler zum Wiederverkauf  
 empfiehlt sehr billig **M. Finsinger.**  
 Heut, Sonnabend, früh 8 Uhr frische  
 Wurst, von 10 Uhr Schweinefleisch  
 à Pfd. 45 Pf. bei **Väcker Sander.**

**Hauptfettes Rindfleisch**  
 Prima Waare  
 empfiehlt  
**Gustav Uhlmann am Markt.**

**Herrmann Hofrichter,**  
 Ring- und Oberthorstraßen-Ecke.  
**Kleiderstoffe,**  
 vom einfachsten bis zum elegantesten Geschmack.  
 Besonders neu sind:  
**Cheviots, Diagonals, englische Carreaux, Crepon**  
 und **Bordürenstoffe, bestickte Tuche und Flanelle.**

Farbige Unterröcke, Schürzen und Blousen.  
 Cachenez für Damen u. Herren in Wolle und Seide.

Sämmtliche Normal-Artikel, als Jacken, Hemden und Hosen, für jede Größe passend. Strickwesten, Jagdwesten, Jagdstrümpfe etc.

**Allergroßte Auswahl in Aussteuer-Artikeln,**  
 wie Tisch- und Bettwäsche, Handtücher, Mangeltücher, Taschentücher, Damassés, Wallis und Piqués, Louisianaische, Semdentücher, Büchen, Zulettés, Dressés, Rock- und Hosenstoffe, Möbelstoffe, Teppiche, Läuferstoffe, Linoleum in allen Breiten, Gardinen, Rouleauxstoffe, Bettvorlagen, Bettdecken und Gummidecken.

**Confection,** aus den besten Stoffen gearbeitet und gut sitzend, als Jaquettes, Paletots, Frauen-Mäntel, Röder und Kragen. Diese Artikel verkauft, um recht großen Umsatz zu erzielen, zu wirklich billigen Preisen.

Billigste und beste Bezugsquelle aller Manufacturwaaren | Preise fest! | Für Wiederverkäufer und Vereine, sowie Schneiderinnen extra billige Preise.

**Ewald Hase,**  
 Atelier für Photographie u. Portraitmalerei,  
 Grünberg i. Schl., Große Bahnhofstraße.

Am 15. November d. J. werde ich mein Atelier in der Großen Bahnhofstraße eröffnen. Die neuesten und besten Apparate sowie die elegante Einrichtung meines Ateliers setzen mich in die Lage, jedem Wunsche Rechnung zu tragen. Ich werde bemüht sein, meinen werthen Kunden nur das Beste in geschmackvoller Ausführung zu liefern. Die Aufnahmen werden zur Winterzeit von früh 9 Uhr bis nachmittags 4 Uhr bei jeder Witterung stattfinden, und ich bitte die geehrten Herrschaften, ihre  
**Weihnachts-Aufträge**  
 mir recht bald zukommen zu lassen.  
 Mit vorzüglichster Hochachtung ergebenst  
**Ewald Hase.**

**Statt besonderer Meldung!**  
 Am Mittwoch Abend 11 1/2 Uhr endete ein sanfter Tod das qualvolle Leiden unserer kleinen  
**Suse.**  
 Grünberg, den 25. October 1895.  
**Carl Riemer u. Frau.**

**Feinsten Astrachaner Beluga - Caviar**  
 empfiehlt  
**Ernst Th. Franke.**  
**Neues Sauerkraut** in bekannter Güte, sowie gut kochende Erbsen in allen Sorten empfiehlt  
**E. Rickmann, Breitestraße 70.**  
 Hasen, Kaninchen, zerlegtes Reh u. Fasanen billigt bei **A. Negelein.**  
 Wildfleisch  
 bei **Albert Uhlmann, Goitplatz.**  
 Gute, helle, luftgetrocknete  
**Wallnüsse**  
 kauft **Robert Grosspietsch.**

**Sterilisirte Milch!**  
 als beste Kindernahrung, auch Magenleidenden von Aerzten sehr empfohlen, empfiehlt  
**J. Oblasser.**  
**Gute, wohlschmeckende Speisefartoffeln**  
 à St. 1.50 M. empfiehlt, auch in größeren Posten,  
**H. Bromme.**  
 Große Auswahl in  
**Gold- und Silberwaaren,**  
 neueste, geschmackvollste Muster, empfiehlt unter reeller Bedienung, zu unerreicht billigen Preisen  
**C. Schmidt, Uhrmacher u. Optiker.**

**Dr. med. Hope**  
 homöopathischer Arzt  
 Adm am Rhein, Sachsenring 8.  
 Sprechstund. 8-10 Uhr. Auch briefl.

**Künstl. Zähne u. Plomben.**  
 2 Jahre Garantie.  
 Nervtödtend, Zahnziehen schmerzlos.  
**H. Schimansky,**  
 pract. Zahnarzt,  
 Kleine Kirchstraße 6/7 an der evang. Kirche.  
 Meine Wohnung befindet sich nicht mehr Burgstraße 12, sondern  
**Glasserstraße 3,**  
 im Feuerwehr-Geräthehaus.  
**Erdmann Frömbsdorff,**  
 Musik-Instrumenten-Reparateur und Stimmer.

**Geld Lotterie-Loose**  
 zur Lambert-Münster-Lotterie, (Gold- und Classen-Loose)  
 Berliner Pferde- und Weimar-Lotterie zu haben bei  
**Robert Grosspietsch.**

**Cravatten!**  
 empfiehlt in enorm großer Auswahl, in den herrlichsten Farben und Formen, zu spottbilligen Preisen  
**Oskar Gerasch.**  
**Cravatten!**

**Normalhemden, Normalhosen, wollene Unterjacken, wollene Socken, Winterhandschuhe, Reisdecken etc.**  
 empfiehlt billigst  
**Paul Sacher.**

**Bei Husten u. Heiserkeit,**  
 Luftröhren- und Lungen-Katarrh, Athemnot, Reuchkusten, Berichleimung und Krägen im Hals empfehle ich meinen vorzügl. bewährten  
**Schwarzwurzel-Honig**  
 à Fl 60 Pf. Alt-Reichenau. Th. Buddes, Apoth. Niederlage in der Löwen-Apothek zu Grünberg.



## Quartett-Verein.

Mehrfachen Anfragen gegenüber diene zur Nachricht, daß die Eintrittskarten für die Gedächtnisfeier erst am künftigen Dienstag durch Hrn. O. Karnetzki ausgegeben werden. Der Vorstand.

## Miethke's Concerthaus.

Sonntag, den 27. October cr.:

Zwei große

## Streich-Concerte

(Stadtorgel).

Anfang 4 und 8 Uhr. — Entree 30 Pf. Billets wie bekannt.

3. u. 4. u. 5.: Ouverturen z. „Robespierre“, „Wilhelm Tell“, „Kosint. Vorspiel u. Siciliana a. „Cavalleria rusticana“, „Massagni. Frühlingsständchen, Lacombe. „Unter Palmen“, Walzer, A. Glöckner. Concert Nr. 9 A-moll, Ch. de Verlot, u. s. w.

Nach dem Abendconcert: **Ball.** (Nur für Concertbesucher.)

## Schützenhaus.

Sonntag, den 27. October cr.:

von 4 Uhr ab:

## Ball.

(Orchestermusik.)

## Gesundbrunnen.

Sonntag, den 27. d. Mts.:

## Tanzkränzchen.

Ausschank fremder u. hiesiger Biere.

Zum Kaffee frisches Gebäck. Freundlichst ladet ein Krebs.

## Café Waldschloss.

Sonntag:

## Tanzkränzchen.

Polonaise.

Ausschank v. Pilsener, Kulmbacher und Weizenbier.

Zum Kaffee frisches Gebäck.

## Rohrbusch.

Sonntag, den 27. October:

## Tanzkränzchen,

wozu freundlichst einladet Jahndel.

## Louisenthal.

## Ballmusik.

## Goldner Frieden.

Flügel-Unterhaltung mit Piftonbegl.

## Goldener Stern.

Flügel-Unterhaltung.

## Bär's Lokal.

Sonntag: Tanzmusik.

## Schützenhaus.

Sonntag: Plinze.

## Rohrbusch.

Mittwoch, den 30. October:

## Schweinschlachten

und Tanzkränzchen.

## Gasthof zur Sonne.

Sonntag, den 26. October: **Eisbein.**

## Brauerei Schertendorf.

## Kirmess.

Wozu freundlichst einladet Ney.

Sonntag, den 27. d. Mts., ladet zur

## Kirmess

freundlichst ein

Gastmirtch Pusch, Sendan.

Sonntag, den 27. d. Mts. ladet zur

## Kirmess

freundlichst ein

Bwe. Schmidt, Sawade.

S. Sch. i. Gurken u. Pflaumenm., sow. 500

Schodw. tr. Rasse z. vert. Richter, Burg 6.

## Augusthöhe.

Sonntag, den 27. October cr.:

## Schlachtfest.

Zum Frühstück Wellfleisch und vorzügl. Wellwürste mit Zubehör.

Abends Wurstabendbrot.

Um regen Zuspruch bittet

G. Götze.

1 Oberthorstraße 1 Oberthorstraße 1

# J. Schwarz

empfehlte sein großes Lager fertiger

## Herrn- und Knaben-Garderoben.

Führe bekanntlich nur bessere, aus guten Stoffen gefertigte, Herrenkleidung, trotzdem sind die Preise enorm billig.

Für Wiederverkäufer

habe einen großen Posten

Hemden u. Arbeitshosen sehr billig abzugeben.

1 Oberthorstraße J. Schwarz. Oberthorstraße 1



## Einleuchten

wird es Jedem der sich unsere Mustercollektion in Tuch, Buckskin, Kammgarn, Cheviots, Paletotstoffen u. Damenucken können läßt, daß die reichhaltige Auswahl derselben verbunden mit billigsten Preisnotirungen Vortheile sind, welche sich jeder Privatmann zu Nutzen machen kann. Wir offeriren:

Für 1 Mt. 80 Pf. Stoff zu einer eleganten seidendurchwirkten Weste.	Für 6 Mark 6. Mt. engl. Leder in allen Farben zum Strazavier-Anzug	Für 5 Mt. 60 Pf. 3 Meter 10 cm. Mode-Buckskin zu einem hübschen Anzug
Für 6 Mark 3 Mt. Cheviot, braun, blau od schwarz zu einem Anzug	Für 9 Mt. 60 Pf. 3 Meter Fantasie-Cheviot z. Promenade-Anzug	Für 13 Mt. 80 Pf. 3. Mt. hochf. Kammgarn-Cheviot zu einem Salon-Anzug
Spezialität in Damenleiderstoffen jeder Art, große Auswahl, billige Preise, S.:		
Für 4 Mt. 80 Pf. 6 Meter Kleiderstoff f. ein derbes Hauskleid	Für 6 Mt. 5 Mt. Damenuck für ein gediegenes Kostüm.	

Um sich von der Güte u. Preiswürdigkeit unserer Stoffe vom Einfachen bis zum Hochfeinsten durch eigene Prüfung überzeugen zu können verlange man

Muster franco

welche bereitwilligst ohne Verpflichtung zum Kaufen versandt werden.

Neueste Modebilder für Herren u. Damen gratis.

Tuchausstellung Augsburg 4

(Wimpfheimer & Cie.)

## Prima Rindfleisch

fortwährend bei

Otto Ludewig.

## Rindfleisch

Prima Waare

R. Angermann.

## Generalversammlung

des **Ev. Männer- u. Jünglings-Verein.**

Sonntag Abend 8 Uhr: Versammlung. Wichtige Mittheilung. Der Vorstand.

## Sanitäts-Colonne.

Sonntag, d. 26. d. Mts., Abends 8 Uhr: Übung in der Turnhalle.

Um vollst. Erscheinen wird dringend ersucht.

Der Führer.

## Curfus

für junge Mädchen

zur Erlernung der weiblichen Handarbeiten zu errichten. Auch wird kleinen Mädchen der erste Strickunterricht erteilt. Geneigte Anmeldungen nimmt in den Vormittagsstunden entgegen.

Hedwig Zagelmeyer,

geprüfte Handarbeitslehrerin, Postplatz 8, 1 Tr.

Unterricht in der Damen-Schneiderei (academisch) erteilt

Clara Köhler,

Berlinerstraße 74, 1 Tr.

Die Damen arbeit für ihren eigen. Bedarf.

## Zum Musikmachen

aus der Ziehharmonika bei Familienfestlichkeiten empf. sich E. Zeise, Niederstr. 55.

Jamaica-Rum,

Demerara-Rum,

Arrac de Batavia,

Arrac de Gôa,

französ. u. deutschen Cognac,

Echten Nordhäuser,

Burgunder Punsch,

Glühwein- u. Grogg-Extract,

wie alle Sorten **Liköre**

empfehlte in jeder Preislage

## Grünberger Sprit-Fabrik und Cognac-Brennerei

R. May's Nachfolger.

Vorzügl. Apfelwein, sowie Apfelsinen- u. Waldmeister-Bowle empfiehlte

O. Rosdeck.

Gr. 80r. Roth- u. Weithw. 2. 75 pf., Apfelwein 2. 25 pf., dto. Bowle 2. 30 pf., Weinessig 2. 20 pf. bei Fritz Rothe, Beckstr. 57.

Guten Rothwein à 2. 60 u. 80 pf. empfiehlte

Otto Liebeherr.

93r. W. 2. 80 pf. R. Pilz, Postplatz 5.

93r. R. u. W. 2. 80 pf. G. Kube, Hospitalkstr. 6.

93r. R. u. W. 2. 80 pf. Fiedler, W. Kesselstr.

93r. Tr. 80 pf. Schmied Lehmann

94r. W. 2. 50 pf. S. Köhler, Langstr. 47.

Weinausschank bei:

G. Künzel, Am Dreif.-Kirchhof, 94r. 60 pf.

Otto Zahn, Hospitalkstr. 7, 93r. 80, 2. 75 pf.

Julius Wangelbörst, Niederstr. 92r. 80.

Heinr. Rippe, Berlinerstr. 93r. 80 pf.

Aug. Sautz, Unt. Ruchsburg, 94r. 60 pf.

Derig, Fleischmkt., 93r. W. 80, 2. 75, R. 80.

G. Richter, Burg 6, 94r. 60, Tr. 55 pf.

Hugo Bürger, Niederstr. 35, 93r. 80 pf.

F. Girnth, a. d. Neustadt 7, 94r. 60 pf.

Kirchliche Nachrichten.

Evangelische Kirche.

Am 20. Sonntage nach Trinitatis.

Collecte für den evang. socialen Central-Ausschuß

Vormittag: Hr. Pastor tert. Bastian.

Nachmittags: Herr Superint. Lonicer.

Vormittag 11 Uhr: Kindergottesdienst der Wittelklassen der Knabenschulen: Herr Superintendent Lonicer.

Nachmittag 6 Uhr: Missionsstunde in der Herberge zur Heimat: Herr Pastor sec. Wille.

Katholische Kirche.

Sonntag, den 27. October, früh 7 1/2 Uhr:

heil. Messe, nachh. Gottesdienst i. Karlsbadau.

Verantwortlich gemäß § 7 des Preßgesetzes Karl Langer, für den Inseratenteil

August Feder, beide in Grünberg.

Hierzu zwei Beilagen.



## Grünberger und Provinzial-Nachrichten.

Grünberg, den 25. October.

Zu den in der Zeit vom 21. bis 23. November d. J. im Bezirk des Kreisamts Grünberg und vom 28. bis 30. November d. J. im Bezirk des Hauptkreisamts Neusalz a. O. stattfindenden Controlversammlungen haben zu erscheinen: 1. alle Reservisten, 2. diejenigen Mannschaften der Land- und Seewehr ersten Aufgebots des Jahrgangs 1883 und die vierjährige Freiwilligen der Gabelleterie des Jahrgangs 1885, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September eingetretten sind, 3. die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen und die zur Disposition ihrer Truppenteile beurlaubten Mannschaften, die vorläufig in die Heimath beurlaubten Rekruten und Freiwilligen.

Station Groß-Vessien. Versammlungsplatz „vor dem Schulhause“. 21. November, Vorm. 10 Uhr, erschienen sämtliche Eingangs bezeichnete Mannschaften aus Drebnow, Väsagen, Groß- und Wenig-Vessien, Neurettlau, Polnisch-Nettkow, Blotow, Roschenburg a. O. und Seedorf.

Station Grünberg. Versammlungsplatz „der Schießhausplatz“. 22. November, Vorm. 8 Uhr, die Mannschaften aus Heinersdorf, Kühnau, Lansitz, Sawade, Schwertendorf und Wottschke; — 22. November, Vorm. 10 Uhr, die Mannschaften aus Buchelsdorf, Heinrichau, Jonsberg, Krampe, Lättnitz, Weileiche, Seiffersholz, Ober- und Nieder-Ochelbermsdorf, Schloin, Schweinig I, II. und III. und Witzgenau; — 23. November, Vorm. 8 Uhr, die Mannschaften aus der Stadt Grünberg.

Station Lawalbau. Versammlungsplatz „am Kirchhofe“. 23. November, Nachm. 3 Uhr, die Mannschaften aus Drentlau, Gänthersdorf, Deutsch-Kessel, Poln-Kessel, Kühnau, Lawalbau mit Neuwaldau, Wilhelmmenthal, Janny, Jauche und Stöckhof.

Station Kontopp. Versammlungsplatz „vor dem Lindner'schen Gasthofe“. 28. November, Nachm. 3 Uhr, die Mannschaften aus Glasfabrik, Grünwald, Leichane, Kolzig, Kontopp Stadt und Dorf, Lipke, Otterstädt, Schafsdorf, Schlabrendorf, Strimehne, Waldvorwerk, Mesche und Schwendten.

Station Hoyadel. Versammlungsplatz „auf der Kleinen Weiche am Ausgange des Dorfes nach der Oberfähre“. 29. November, Vorm. 10 Uhr, die Mannschaften aus Unhalt, Hoyadel, Dicktrauch, Hohweize, Keen, Polame, Polke, Birnia, Schöflawe, Schöfnoste, Waldmühl und Henriettendorf.

Station Kleinitz. Versammlungsplatz „vor dem Brunke'schen Gasthofe“. 29. November, Nachm. 3 Uhr, die Mannschaften aus Gebieze, Karshin, Sedgyn, Kleinitz mit Dorotheenau, Schwarmitz und Mühlendorf.

Station Saabor. Versammlungsplatz „vor dem Schloßhause“. 30. November, Vorm. 10 Uhr, die Mannschaften aus Droschtau, Hammer, Loos mit Lodenberg, Ludwigsthal, Müllitz, Brittag, Saabor Stadt und Dorf und Sattel.

Station Deutsch-Wartenberg. Versammlungsplatz „vor dem Schützenhause“. 30. November, Nachm. 3 Uhr, die Mannschaften aus Bovernitz, Cucabe, Cunerndorf, Dammerau, Friedersdorf, Nittritz, Deutsch-Wartenberg Stadt und Dorf und Zahn.

Wir haben in voriger Nummer die amtlichen Erhebungen über Saatenstand und Ernteschätzung in ganz Preußen um die Mitte des October mitgeteilt. Speziell für die Provinz Schlesien ergeben sich nachstehende Zahlen (1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering): Die Ernteaufichten in Bezug auf die Kartoffeln sind am besten im Regierungsbezirk Liegnitz mit 2,1; dann folgt der Regierungsbezirk Breslau mit 2,2 und endlich der Regierungsbezirk Oppeln mit 2,4. Auch bei Klee und Luzerne steht der Regierungsbezirk Liegnitz mit 2,6 an der Spitze, dann folgt der Regierungsbezirk Oppeln mit 3,0, und zuletzt der Regierungsbezirk Breslau mit 3,3. Der Winterweizen steht in den Regierungsbezirken Breslau und Oppeln gleich gut, nämlich 2,3, im Regierungsbezirk Liegnitz 2,5. Der Winterroggen steht am besten im Regierungsbezirk Oppeln mit 2,2; in den Regierungsbezirken Breslau und Liegnitz 2,3. Der Klee steht am besten im Regierungsbezirk Liegnitz mit 2,8; dann folgt der Regierungsbezirk Oppeln mit 2,9 und der Regierungsbezirk Breslau mit 3,2. Der Ernteertrag an Winter- und Sommerweizen ist am besten im Regierungsbezirk Liegnitz mit 1791 resp. 1462 Kilogramm vom Hektar; am ungünstigsten im Regierungsbezirk Oppeln mit 1718 resp. 1381 Kilogramm pro Hektar. Die Mitte hält der Regierungsbezirk Breslau mit 1745 resp. 1436 Kilogramm pro Hektar. Bei der Sommergerste ist der Ernteertrag am günstigsten im Regierungsbezirk Oppeln mit 1853, am ungünstigsten im Regierungsbezirk Liegnitz mit 1794 Kilogramm pro Hektar. Auch hier hält der Regierungsbezirk Breslau mit 1819 Kilogramm pro Hektar wieder die Mitte. — Der Ernteertrag im ganzen Deutschen Reich war um die Mitte des Monats October bei Winterweizen 16,7 (1894 17,0), bei Sommerweizen 13,8 (15,2), bei Spelz 13,9 (15,7) und bei Sommergerste 16,8 (17,8) Doppel-Centner vom Hektar. Der Saatenstand von Klee und Luzerne war 2,8, also etwas über mittel.

\* Aus Mainz wird der „Frankf. Ztg.“ berichtet: Der landwirtschaftliche Verein für Rheinbessen stellt

soeben interessante Versuche an, inwieweit gewisse einzelne Vogelarten der Landwirtschaft schädlich sein können. Die Versuche, die soeben vorgenommen werden, beziehen sich auf Rebhühner und zwar nach der Richtung hin, ob dieselben für die Weinberge von Schaden sind. In der Zeit vom 15. September bis 15. October hat die landwirtschaftliche Untersuchungsstation den Magen- und Kropfinhalt von 41 Rebhühnern, die in verschiedenen Theilen der Provinz gefangen worden waren, untersucht. Das Ergebnis war, daß in den Mägen 320 Traubenkerne und 77 Beerenhäute gefunden worden sind. Die Untersuchungsstation erkennt daraus, daß die Rebhühner den Trauben sehr gefährlich werden können, und es sollen Mittel und Wege gesucht werden, dieselben von den Weinbergen fernzuhalten.

Nach einem Beschluß des Bundesraths vom 1. März 1894 sollten die im Hausgewerbe betriebene Spulerei und ähnliche Nebenarbeiten der Versicherung nur unterliegen, wenn sie für Zwecke der Weberei und Wirkerei ausgeführt werden. Nun hat es sich aber herausgestellt, daß die Spulerei im Hausgewerbe bald für den einen, bald für den anderen Betriebszweig, insbesondere auch für die Klemendweberei ausgeführt wird. Um den hieraus entstehenden Unzuträglichkeiten abzuwehren, hat der Bundesrath gestern beschlossen, sämtliche bei der Herstellung von Geweben und Wirkwaren erforderlichen Nebenarbeiten (Spulerei, Treiberei, Hasperei, Scheererei, Schlichterei u. s. w.) auch dann für versicherungspflichtig zu erklären, wenn sie im Hausgewerbe für andere Zweige der Textilindustrie ausgeführt werden.

Ein entsetzlicher Unglücksfall hat sich am Dienstag Nachmittag gegen 5 Uhr in Zällichau zugetragen. Um diese Zeit kam, wie die „Zäl. Nachr.“ melden, der bei Herrn Färbereibesitzer Sawade bereits seit 3 Jahren in Diensten stehende 25jährige Kutischer August Dülle mit einer Fuhre Scheitholz vom Bahnhof zurück; bei der Einfahrt in das S. ö. Grundstück hat er seinen Wagn auf der wahrscheinlich über wie sonst geschichteten Ladung nicht verlassen und geriet nun mit einem Male zwischen diese und die Decke des Thorweges, wobei ihm der Brustkasten in schrecklicher Weise zerquetscht wurde. Trotz der Bemühungen zweier Aerzte ist der Unglückliche nach mehrstündigen qualvollen Leiden seinen schweren Verletzungen erlegen. D. war verheiratet und hinterläßt der Wittve zwei Kinder.

Die Ermordung des Obergärtners Rink in Amtitz beschäftigt vorgestern und gestern die Subener Geschworenen. Auf der Anklagebank stand der taubstumme Gartenarbeiter Ernst Häbner aus Starzedel. Die Anklage lautete auf Mord. Ueber den Ausgang der Verhandlung liegt noch keine Nachricht vor.

Im Dorf Kretschwitz bei Cottbus pochte am Dienstag früh ein etwa 21jähriger Bürsch aus Frauen-dorf an das Fenster der Schlafstube eines jungen Mädchens. Als das Mädchen, das noch im Bette lag, sich erhob, feuerte der Bürsch einen Schuß aus einem Revolver ab und brachte ihr eine tödtliche Verletzung am Kopfe bei, in Folge deren die Unglückliche alsbald verschied. Daraus begab sich der Bürsch nach der nahegelegenen Heide, wo er sich mit dem Revolver entledigte.

In Hermswalde bei Sommerfeld sind in der vorigen Woche mehrere Personen nach dem Genuß von Pflaumenmusk unter Vergiftungserscheinungen erkrankt, und es liegen jetzt noch zwei schwer und zwei leicht darnieder. Damit in Verbindung gebracht wird auch der am Sonntag erfolgte Tod der 16jährigen Emma Schulz in Göbren, welche sich Mitte voriger Woche bei dem Ganzbauer Aug. Kowatz in Hermswalde zum Besuch aufhielt und gleichfalls von dem Pflaumenmusk genossen hat. Auf ärztliche Veranlassung ist das Pflaumenmusk zur Untersuchung nach Berlin gesandt worden, wo festgestellt werden dürfte, ob und was für Gift in demselben enthalten ist.

Im Kreise Freystadt finden die diesjährigen Herbstcontrolversammlungen am 23. November in den Stationen Neusalz und Heingendorf, am 25. November in Freystadt und Brunzelwaldau, am 26. November in Neustädtel und Beuthen, am 27. November in Carolath und Schlawa und am 28. November in Vicarey statt.

Unter den Schweinen des Reviersführers Conrad im Gutbezirk Lindau, Kreis Freystadt, ist die Schweinepest ausgebrochen.

Wie verlautet, ist ein Quartiermeister des Glogauer Feld-Artillerie-Regiments verhaftet worden. Seine Verhaftung wird mit dem längst stattgefundenen Brande auf dem Bräckenkopf in Zusammenhang gebracht.

Der mit großer Spannung erwartete Raubmordproceß gegen den Weber August Engmann aus Ober-Gerlachshaus begann am Montag unter riesigem Andränge des Publicums aus Nah und Fern vor dem Görlitzer Schwurgericht. Die grauenvolle That, welcher der 74jährige Weber Ernst Engmann in Ober-Gerlachshaus durch die Hand seines Neffen, des Webers August Engmann, zum Opfer fiel, dürfte noch in lebhafter Erinnerung sein. Der Angeklagte steht im Alter von 32 Jahren, ist vielfach vorbestraft und auch verdächtig, an früheren Einbrüchen, welche in der Gegend von Marlissa stattfanden, theilgenommen zu haben. Die Verhandlungen nahmen Dienstag Abend

ihre Ende. Die Geschworenen erkannten auf schuldig des Mordes und des schweren Raubes; in Folge dessen wurde Engmann zum Tode verurtheilt.

Zum Landtagsabgeordneten in Görlitz-Lauban ist der conservative Landestälteste v. Gichel-Heiderdors einstimmig gewählt worden, nachdem freisinnigerseits Wablenthaltung proclamirt worden war. Die verdrängten Nationalliberalen hatten beschlossen, daß jeder nationalliberale Wahlmann thun sollte, was ihm beliebt. Ght nationalliberal!

Ein schweres Bauunglück hat sich am Dienstag bei einem Neubau in der Lindenstraße zu Liegnitz zugetragen. Nachmittags um 2 Uhr betrat die Handlangerfrau Schwerdtner, welche ein Cementstück trug, das Gerüst an der Seite nach der Haupt-einfahrt hin, um den Cement in den Kasten zu schütten. In demselben Augenblicke stürzte das Gerüst zusammen. Die Arbeiterin fand unter den Trümmern des Gerüsts ihren Tod, während von den darauf arbeitenden Maurern einer sich durch einen Sprung retten konnte, ein zweiter nur leicht, ein dritter und vierter Maurer aber schwer verletzt wurden, so daß ärztliche Hilfe in Anspruch genommen und die schwer Verletzten im Krankenhaus untergebracht werden mußten. Die sofort vorgenommene Untersuchung der Unfallstelle ergab als Grund des plötzlichen Einsturzes des Gerüsts das Zerbrechen einer Stange, an welcher eine äußerliche Verletzung nicht wahrgenommen werden konnte.

Der i. J. gemeldete verhängnisvolle Hauseinsturz auf der Hubenstraße in Breslau führte am Dienstag einen dortigen Architekten auf die Anklagebank. Derselbe wurde freigesprochen; der Staatsanwalt hatte einen Monat Gefängnis beantragt.

Der Bucherer Fritz Sedlaczek ist am Mittwoch Nachmittag aus der Schweiz in Breslau eingetroffen und ins Gefängnis abgeliefert worden.

## Bermischtes.

Zwei Attentate auf Rache werden aus Leipzig gemeldet. Am Mittwoch gab dahielt der Schutzmann August Ziegenbalg 3 Schüsse auf den Polizeidirector Dr. Brettschneider ab, von denen 2 eine in einer Utenmappe unter dem Arme getragene, 25 Blatt starke Denkschrift, betr. die Grundsteinlegung des neuen Reichsgerichtsgebäudes durchschlugen und dem Polizeidirector bis auf das untere Hemd in der Gegend des Herzens drangen. Der Polizeidirector ist unverletzt. Das Publikum hatte den Thäter festgenommen. Derselbe erklärte mit großer Gelassenheit, daß er den Polizeidirector am Rathhaus abgelauert hätte, wenn er einen anderen Weg genommen hätte. Der Attentäter gilt als nerbenkrank und querulirt seit seiner im Jahre 1892 erfolgten Entlassung unablässig, weil er annimmt, daß er auf unmittelbare Veranlassung des Polizeidirectors aus seiner Stellung entfernt wurde. — Der andere Fall trug sich bereits am Montag in der Leipziger Baumwollspinnerei zu Leipzig-Lindenau zu. Kurz nach 12 Uhr, während das übrige Personal bereits die Comptoirräume verlassen hatte, drang ein Buchhalter in das Privatcomptoir des Directors Peger und feuerte auf ihn einen Revolverschuss ab. Director Peger, der allein im Comptoir anwesend war, brach zusammen; der Schuß war ihm durch die Lunge gegangen. Auf dem Corridor hat sich dann der Mörder einen Schuß in die Schläfe beigebracht. Letzterer wurde ins Plogwitzer Krankenhaus gebracht, wo er bereits gegen 3 Uhr starb, während der schwerverwundete Director Peger Abends 10 Uhr in seiner Wohnung in Folge eingetretener Herz- und Lungenlähmung verschied. In der Wohnung des Mörders wurde später ein an dessen Eltern gerichteter Brief aufgefunden, in dem er sagt: „Er werde sich erschließen, weil ihm früher gesagt worden sei, daß er vielleicht einmal als Director angestellt werden solle, diese Hoffnung aber vernichtet worden sei. Er müsse so handeln, um sich zu rächen.“

Zwei Opfer der Spielwuth. Nachdem sie 300 000 Francs im Spiel verloren, hat sich in Monte Carlo die belgische Gräfin Jomdes gemeinsam mit ihrer sechszehnjährigen Tochter vergiftet. Die Gräfin hatte sich nur eine Woche in Monte Carlo aufgehalten und in dieser kurzen Zeit den bedeutenden Spielverlust erlitten.

Aufgehobenes und zum zweiten Male gefälltes Todesurtheil. Der Arbeiter Stefan Wojciechowski aus Bul war vom Reserziger Schwurgericht wegen Ermordung seiner Frau zum Tode verurtheilt worden. Auf die von dem Verurtheilten eingelegte Revision hin hatte das Reichsgericht das Urtheil aufgehoben. Seitern nun hat dasselbe Schwurgericht den Wojciechowski wiederum zum Tode verurtheilt.

## Seidenstoffe

direct an Private — ohne Zwischenhandel in allen existirenden Geweben und Farben, von 1 bis 18 Mark per Meter. Bei Probenbestellungen Angabe des Gewünschten erbeten. Deutschlands größtes Specialhaus für Seidenstoffe u. Sammete. Michels & Cie., Hofstr., Berlin, Leipzigerstr. 43.



## Bekanntmachung.

Die Wahlen zur regelmäßigen Ergänzung der Stadtverordneten-Versammlung finden in unserm Rathhaussaale, wie folgt statt:

1. Seitens der Wähler des III. Wahlbezirks der III. Abtheilung, umfassend den 3., 4., 5. und 12. Stadtbezirk, für die Herren Tuchfabrikant Wilhelm Sommer und Böttchermeister Eduard Schöps

am Montag, den 11. November d. J., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

2. Seitens der Wähler des II. Wahlbezirks der III. Abtheilung, umfassend den 2., 9., 10. und 11. Stadtbezirk, für die Herren Tuchfabrikant Heinrich Lohr u. Fleischermeister Heinrich Nippe

am Dienstag, den 12. November d. J., Vormittags von 10 bis 12 Uhr.

3. Seitens der Wähler des I. Wahlbezirks der III. Abtheilung, umfassend den 1., 6., 7. und 8. Stadtbezirk, für die Herren Kaufmann Carl Krumnow und Bildhauer Robert Fiedler

am Dienstag, den 12. November d. J., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

4. Seitens der Wähler der II. Abtheilung für die Herren Posamentier Reinhold Fitze, Rentier C. A. Schüller sen., Weinkaufmann Adolf Pilz, Weinkaufmann Friedrich Dehmel, Zimmermeister Friedrich Neumann, Buchbindermeister Adolf Werther, Kaufmann C. J. Balkow und Stadtrath Robert Wenzel

am Mittwoch, den 13. November d. J., Vormittags von 10 bis 12 Uhr.

5. Seitens der Wähler der I. Abtheilung für die Herren Baumschulbesitzer Otto Eichler, Tuchfabrikant Gotthold Pilz, Kaufmann Martin Sommerfeld, Kaufmann Julius Wronsky, Tuchfabrikant Reinhold Brucks, Kaufmann Boas Laskau und Stadtrath Oscar Künzel

am Donnerstag, d. 14. November d. J., Vormittags von 10 bis 12 Uhr.

Die nichtberechtigten Bürger werden hierzu gemäß § 23 der Städte-Ordnung eingeladen.

Die Hälfte der von jeder Abtheilung zu wählenden Stadtverordneten muß aus Hausbesitzern (Eigentümern), Nießbrauchern oder solchen, welche erbliches Besitzrecht haben, bestehen. Gewählt sind diejenigen, welche bei der ersten Abstimmung die meisten Stimmen und zugleich Stimmenmehrheit erhalten haben.

Für die Herren Fleischermeister Heinrich Nippe, Buchbindermeister Adolf Werther, Kaufmann C. J. Balkow und Kaufmann Boas Laskau finden nur Ersatzwahlen bis Ende 1897 und für die Herren Stadträthe Robert Wenzel und Oscar Künzel nur Ersatzwahlen bis Ende 1899 statt.

Zur Erleichterung der Wahlhandlung erhält jeder Wahlberechtigte noch eine schriftliche Einladung, welche zum Wahltermine mitzubringen ist.

Grünberg, den 25. October 1895.  
Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Nachstehend verzeichnete Gegenstände sind als gefunden im hiesigen Polizeibureau abgegeben worden:

2 Mägen, 1 Umschlagentuch, 1 Arm-band, 1 schwarz gefärbter Schwal, 1 Stück Stoff, 5 Strohhüte, 1 Jostock, 1 Tuchbeutel, 1 Copierbüchsen, 1 goldener Ring, 2 Taschenmesser, 2 Regenschirme, 1 Kette, 1 Taschentuch, 1 Lampe, 1 Hammer und 1 Portemonnaie mit Inhalt.

Grünberg, den 23. October 1895.  
Die Polizei-Verwaltung.  
Dr. Westphal.

## Uckerverpachtung.

Mittwoch, den 30. October cr., früh 9 Uhr, sollen die Uckerparzellen Nr. 224, 229, 230 und 238 b im Rämmerel-forst an Ort und Stelle meistbietend auf 6 Jahre verpachtet werden.

Grünberg, den 24. October 1895.  
Der Magistrat.

## Laubstreu-Verpachtung.

Mittwoch, den 30. October cr., früh 9 1/2 Uhr, sollen 3 Laubstreu-Parzellen am Wollschinderge und Nachmittags 2 Uhr in der Oberförsterei die Laubstreu an der Ober Nr. 1-9 meistbietend gegen baare Bezahlung ver-pachtet werden.

Grünberg, den 24. October 1895.  
Der Magistrat.

## Zwangsversteigerung.

Sonnabend, den 26. October cr., Mittags 12 Uhr, werde ich im Hotel deutsches Haus bei Rinke hier:

- 1 Reisepelz mit Waschbärbesatz (fast neu),
- 1 Fußsack,
- hierauf: 1 Doppel-Flinte, 1 Jagdtasche,
- 1 Regulator (fast neu),
- hierauf: 1 Rußbaum-Spiegelschrank (fast neu),
- 1 Waschtisch mit Marmorplatte (fast neu),
- 6 Rußbaum-Rohrstühle (fast neu),
- hierauf: 1 Doppel-Flinte (Centralfener)

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung bestimmt versteigern.  
Manig, Gerichtsvollzieher.

## Bekanntmachung.

In unserm Firmenregister ist am 7. October d. J. die unter Nr. 497 eingetragene Firma: „O. Schumacher“ Inhaber: Apotheken-Besitzer Otto Schumacher zu Rothenburg a. O. aeltdicht; dagegen ist heut ebenda unter Nr. 546 eingetragen worden die Firma: „Königl. priv. Apotheke u. Drogenhandlung von Hans Ulbricht“ als deren Inhaber: Apotheker Hans Ulbricht zu Rothenburg a. O. und deren Sitz: Rothenburg a. O. Grünberg, den 22. October 1895.

## Königliches Amtsgericht III.

## Bekanntmachung.

Die in den letzten 5 Jahren, vom Schluß des letztabgelaufenen Geschäftsjahres zurückgerechnet, mindestens 3 Jahre in den Fabriken der Actionaire des Vereins beschäftigt gewesen und daher noch dividendenberechtigten Arbeiter u. Arbeiterinnen, welche gegenwärtig in keiner Fabrik thätig sind, wollen ihre Dividendenbücher behufs Feststellung der Dividende vom 1.-8. November cr. in der Verkaufsstelle I, Grünstraße, abgeben.

## Consum-Verein Grünberger Fabriken A.-G.

Kleiner Weingarten mit Ucker billig zu verkaufen Lattwiese 22.

1 noch gut erhaltener Winterüberzieher und noch andere Herrensachen zu verkaufen Vansigerstraße 8.

Ein dunkles Jaquet zu verkaufen Krautstraße 33, 1 Treppe.

Eiserner Ofen mit Röhre zu verkaufen Mittelstraße 2.

Hoches Kinderstübchen gesucht Hoiengasse 1

Ein Fuder Dünger zu verkaufen Raumburgerstraße 2a.

Vorzüglicher Weingartendünger zu verkaufen Säure 4.

Belaische und Lothringer

Riesen-Raninchen, junge und ältere Zuchtthiere, preiswerth zu verkaufen Pabgall 6.

1 Ober steht zur Benutzung bei Heinrich Heinze, Schweinitz II.

Coaksöfen hat zu verkaufen Bretschneider, Holländermühle.

Ein Laden zum 1. Januar 1896 zu vermieten Postplatz 3.

1 Wohnung, 3 Zimmer, Entree, Küche mit Wasserleitung, per 1. April event. auch früher zu beziehen Oberthorstraße 14.

Dieselbst ist auch ein gut erhaltener Winterüberzieher billig zu verkaufen.

1 Wohnung, 3 Stuben, Wasserleitung und Zubehör zu vermieten bei Richard Kalide.

Gut möbilitres Zimmer zu vermieten Große Bahnhofsstraße 21.

Ein gut möbilitres Zimmer zu vermieten Niederstraße 94.

Ein g. möbilitres Zimmer zu vermieten Matthäiweg 3.

2 Stuben zu vermieten Rabotweg 3.

Kostgänger werd. angen. Gr. Bergstr. 17a

Junger Mann f. Kost u. Logis Krautstr. 38.

Jedermann kann sein Einkommen um Tausende von Mark jährlich durch Annahme unserer Agenturen erhöhen. Senden Sie Adresse A. X. 24 Berlin W 57.

Ein tüchtiger Webereimanipulant, welcher halbwoollene Damentuche zu fabriciren versteht, sowie ein in dieser Branche erfahrener

Färbermeister werden für eine größere Fabrik nach Sachien gesucht. Offerten sub R. E. 718 an die Exped. d. Bl.

1 Schuhmachergeselle, der auch mit machen vertraut ist, kann sich sof. melder. Heinrich Dimke, Gr. Fabrikstr. 9

Einem tüchtigen Gesellen sucht Gustav Uhlmann, Fleischermeister.

1 junger Bäckergehilfe sucht bald Stellung zu ertragen in der Exped. d. Bl. Einem Tischlergesellen nimmt an W. Weigt, Oelhermsdorf.

Eine kräftige Arbeiterin wird für dauernde Beschäftigung gesucht. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Zuverläss. tücht. Kutscher für dauernde Stelle gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

Einem zuverlässigen Kutscher nimmt an Otto Pusch.

Tüchtige Kellerarbeiter finden dauernde Beschäftigung bei Gebr. Mannigel.

Kräftig. Arbeitsburschen, der mit Pferden bescheid weiß, suchen Rud. Fiebiger & Co.

1 Lehrling zur Bäckerei sucht O. Mustroph, Oberthorstr. 19.

1 Lehrling nimmt an Otto Schulz, Schubmehrmstr., Niederthor 15.

Köchinnen, Stubenmädchen, Mädchen für Alles, Kinderfrau oder älteres Mädchen, verbeit. u. unverb. Ruche, Mägde erb. zu Neujahr Stellung bei bob. Kohn durch Frau Kaulfürst, Schulstr. 24

1 Schneidermädchen findet saubere Schlafstelle ev. auch Kost. Wo? zu erf. i. d. Exp. d. Bl.

Köchinnen, Mädchen für Alles, Kinderfrau erhalten sofort Stellung durch Frau Kaulfürst, Schulstr. 24.

Mehrere Fadenmädchen finden sofort Beschäftigung bei Fried. Paulig, Lessenerstr.

Sortirerinnen werden angenommen bei Jancke & Co.

Tüchtige Weberin sucht Ratsch, Obere Fuchsburg 1.

Ein Schulmädchen wird gesucht Berlinerstr. 76

Eine Frau zu einem Kinde wird gesucht Herrenstraße 1.

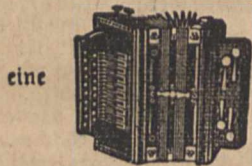
2 Mädchen finden Kost und Logis Grünstraße 41, Hinterbau.

1 ordl. Mädch. f. Schlafst. Hospstr. 10, 1 E.



Prima Cylinder-Uhr, echtes Emaille-Zifferblatt, 2 vergoldete Ränder, soltd. Gehäuse, fein gravirt und schön verfilbert, nur 6,50 Mk. Hochfeine Nickelkette 0,60 Mk. Echt goldene Skar. Damenuhr, hoch-eleg., f. Façon, Remont 21,- Mk. Sämmtliche Uhren sind wirklich abgezogen und requirirt und leisten ich eine reelle, schriftliche, 2jährige Garantie. Versand gegen Nachnahme oder Posteingblg. Umtausch gestattet oder Geld sofort zurück, somit jedes Risiko ausgeschlossen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Preisliste gratis u. franco. S. Kretschmer, Uhren und Ketten En gros, Berlin C. 130, Blichofstr. 13

## Umsonst



Zieh-Harmonika  
Liefere ich zwar nicht, aber fast verschenkt; denn von heute ab liefere ich an Jedermann für nur 5 Mark

per Nachnahme das Stück von meinen bedeutend verbesserten, 35 cm großen Victoria-Concert-Ziehharmonikas, groß und dauerhaft gebaut, mit 20 Doppelstimmen, 10 Tasten, 2 Registern, 2 Vassen, 2 Zubaltern, 2 Doppelbälgen und dreiwertigem Balg, derselbe stark gearbeitet, mit tiefen Fästen und Faltenecken mit Stahleinfassung, außerdem ist derselbe hochsein ausgestattet. Die Stimmen sind aus bestem Material, äußerst klangvoll und haltbar. 75 brillante Nickelbeschläge, die feinsten Borden und andern Ausstattungen geben dieser Harmonika nebst ihrer Haltbarkeit noch ein höchstes Aeußere. Die Musik ist zweistimmig, wie eine Orgel und leicht spielend. Packungsliste kostet nichts. Porto 80 Pfg. Selbst-erlernschule lege umsonst bei. Wer also für lange Zeit eine gute, dauerhafte, doppelwertige Harmonika haben will, der bestelle beim g. dchten und ältesten Westdeutschen Harmonik-Exportbaue von Heint. Suhr in Reuenrade i. Westfl.

## Abessinierrohrpumpen,

bestes Material, sorgfältige Arbeit, leichter Gang, reichlich Wasser für jede Tiefe, Flachbrunnen 6,50 bis 8,00 Mk., Tiefbrunnen 9,50 bis 11,50 Mk.

Wilh. Werner, Brunnenbau-Anstalt, Schertendorferstraße 53.

## Herren- u. Damen-Filzhüte

sowie Cylinderhüte werden auf die neueste Form umgearbeitet.

Krug, Gutm., Kathol. Kirchstr. 4, 3 Tr.

## Heirath.

175 reiche Partien sende zur Auswahl. Offerten-Journal Berlin-Charlottenburg 2.

## 300 Mt. monatlich

können Personen sich durch Ausnutzung ihrer freien Zeit verdienen. Offerten unter „Nebenverdienst“ an L. Wolff, Vinnonen. Erbedition, Leipzig.

## Für alle Stellen-Gesuche,

Bekanntmachungen hält sich empfohlen Niederschlesische Zeitung (Görlitzer Tageblatt und Lokal-Anzeiger) Altrenomirte Zeitung.

## Eisen-Gallus-Tinte

von Ed. Beyer in Chemnitz empfiehlt W. Levysohn's Buchhandlung.

## 1 Wintermantel u. 1 Jaquet

sind zu verkaufen Breitestraße 46.



**Fahrräder.**



**Uhrenall. Art, Ketten für Damen und Herren unter reell. Garantie, Mathenower Brillen empf. billigt**

**A. Zellmer,**

**Fahrräder.**

Grünberg i. Schl., Berlinerstr. 5/7.  
Reparaturen gut u. zu mäßigen Preisen.

**Herrenwäsche!**  
Oberhemden nach Maß, Garantie für guten Sitz, in kurzer Zeit gefertigt.

**== Serviteurs! ==**  
Chemisettes, Kragen in den neuesten Formen, Manschetten, prima Leinen.

**Tricotagen!**  
Normalhemden, Unterhosen, Socken u. Camisols in Wolle, Baumwolle und Wacco.

**Herrenregenschirme** empfiehlt zu bekannt billigsten Preisen  
**O. Gerasch, Strahe 2.**

Größte Auswahl von Kassekoffern und Taschen, Hosenträgern, Schulmappen und diversen Bücherträgern, Reitschalen, Leder-Kinderschürzen, diversen ff. Lederwaaren, Spazierstöcken bei

**Alex. Kornatzki.**

Nur gut gepolsterte Sophas. Markttschen eigenen Fabrikats in verschiedenen Ausführungen. Lieferung und Reparatur von Holzsaloufseken und Holz-Rouleaux.

**Billige Sophas, Matratzen**  
von 20 M. an, solide Arbeit, offeriren

**Pietschmann & Weinert.**

**W. Blase, Guben,**  
Pianofabrik u. Handlung, empf. Instrumente neuester Construction, Preislisten gratis u. franco. Offerten für **Clavierstimmen**

nimmt Herr Rector Stolz jederzeit gern entgegen. Tüchtiger Fachmann jeden Monat in Grünberg.

**Um damit zu räumen,**

verkaufe ich unter dem Selbstkostenpreise:	das Stück	35 Pf.
Marktneze	40	"
Marktneze (bunt)	40	"
Markttschen	60	"
Geflügelneze	35	"
Butterformen	18	"
Albfeifer	20	"
Plattformen	25	"
Schweineformen	30	"
Möbelklopper	75 und 90	"
Haarbesen	das Stück	20
Blankbürsten	das Stück	20

Um gütigen Zuspruch bittet

**Fritz Felsch,**  
Berlinerstraße 69.

**Engl. Schleifsteine:** Quer-, Hand- und Bügel-sägen, Beile, Aexte, Schnittmesser, Hobel und Hobeisen, Stemmeisen, Bohrer, Zangen, Hämmer, Schaufeln u. Düngergabeln empfindlich billigt

**H. E. Conrad,**  
Eisenhandlung, Postplatz.

**Den Herren Landwirthen**

empfehle ich wegen Aufgabe des Geschäfts meine vorzüglich leicht gebenden, nach neuester Verbesserung gebauten Maschinen zu jedem annehmbaren Preise. Preis-Drechselmaschinen, 1- und 2-spännig, Stiftensystem, in allen Sorten, mit Hand-Schüttelzeug u. Sieb, 1- u. 2-spännige Häckselmaschinen, 1- und 2-spännig, in verschiedenen Breiten, Schrotmühlen, Mähenmaschinen, Göpel in verschiedenen Sorten, vom besten Material. Reparaturen werden prompt und billigt ausgeführt von

**W. Prietz, Christianstadt.**  
1 Petroleum-Apparat und 1 Mehlwaage zu verkaufen Eisenbahnstraße 9.



**Berliner Engros-Lager**  
**P. Köhn-Hevernich,**  
11 Niederthorstr. 11

empfehl modern und geschmackvoll  
**garnirte Hüte,**

sowie sämtliche  
**== Putz-Zuthaten ==**  
in größter Auswahl und zu billigsten Preisen.

Da ich nur mit den renommiertesten Firmen in Verbindung stehe, dürfte auch der vornehmteste Geschmack durch in meinem Atelier nur chic und mit solcher Eleganz gearbeitete Sachen zufrieden gestellt werden, wovon sich die geehrten Herrschaften gefl. überzeugen wollen.

Niederthorstr. 11 **Berliner Engros-Lager** Niederthorstr. 11  
**P. Köhn-Hevernich.**

**J. Senfleben, Kürschnerstr. Kl. Kirchstraße 3,**  
empfehl sein großes Pelzwaaren jeder Hüte u. Mützen in größter, modernster Lager selbstgefertigter Art, Auswahl z. bill. Preis.  
Bestellungen u. Reparaturen werden auf das Beste u. Billigste angefertigt.

**H. Reinert, Berlinerstraße 23,**  
empfehl sein Lager Schuhwaaren von Otto Herz & Co. in allen Sorten und den berühmtesten Fabriken vom einfachsten bis zum elegantesten Genre zu billigen Preisen. Winterwaaren mit den neuesten und wärmsten Futterorten ausgestattet. Damenhauschuhe mit Ledersohlen und Absätzen schon von 2,70 Mark an.

Auch empfehle ich mein großes Lager der  
**echt russischen Gummischuhe,**  
falte und warme Boots für Herren, Damen und Kinder, auch  
Schneeschuhe für Herren zu billigsten Preisen.

**Neue Gasglühlicht-Act.-Ges.**

Berlin W., Leipzigerstr. 34.  
Fernsprecher: Amt 1. No. 1632.

Unsere **Triumph-Spiritus-Glühlichtlampe,**  
in der Praxis einzig bewährtes System, erspart 25% gegen Petroleum bei bedeutend grösserer Leuchtkraft.

Jede Petroleumlampe kann ohne Weiteres mit unserem Glühlichtapparat versehen werden.

Unser **Gas-Glühlicht**

übertrifft alle anderen an Leuchtkraft, Dauerhaftigkeit der Glühkörper und Gasersparniss. General-Vertreter für Grünberg, Freystadt und Neusalz a. O.

**H. Geisler jr. in Grünberg.**

**Unentgeltlich** vers. Anweisung z. Rettung von Trunksucht, mit und ohne Vorwissen,  
**M. Falkenberg, Berlin, Steinmetzstr. 29.**

1 noch brauchb. Sopha d. z. verk. Burg 6 | 1 Feder Dänger z. verk. Lessenerstr. 45-

**Dank!**

Von meinem nervösen Leiden in Folge Influenza und Blutarmuth wurde ich durch Herrn **G. H. Braun, Breslau, Schweidnitzerstr., Ecke Summerei,** auf brieflichem Wege durch sein einfaches Heilverfahren befreit, die nervösen Kopf- und Magenbeschwerden habe ich nicht mehr bekommen und befinde mich nach der mehrwöchentlichen brieflichen Behandlung wohl und zufrieden. Innigsten Dank. Frau Maschinenmeister **A. Ehrlich, Croiswitz, Zuckerfabrik bei Schweidnitz.**



Man achte auf die Schutzmarke!  
Man achte auf die Schutzmarke!

**Maria-Magdalener Magen-Tropfen,**

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein  
**== Unentbehrliches ==**  
altbekanntes

**Haus- u. Volksmittel**  
bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überreichendem Athem, Blähung, saurem Aufstossen, Kolik, Sodbrennen, übermäßiger Schleimproduktion, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung.

Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herrührt, Ueberladen des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer-, Leber- und Hämorrhoidaliden als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die **Maria-Magdalener Magen-Tropfen** seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf., Doppelflasche Mk. 1.40. Central-Versand durch Apotheker Carl Brady, Kremser (Mähren).

Man bittet die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.  
• Die **Maria-Magdalener Magen-Tropfen** sind echt zu haben in

Grünberg: Apoth. Kossak, Apotheke z. schwarz Adler, Apoth. Riemer, Edwens-Apotheke; Kontopp; Apoth. Paul Lerch; Saabor; Apoth. Keller.

**Maß- und Feinpulver für Schweine.**

Vertheile: Große Futtererparnis, rasche Gewichtszunahme, schnelles Fortwachen, rasche Fortbildung, bester Verdauung und trägt die Fäule vor.  
Pro Schafel 50 Pf. zu haben in  
der **Adler-Apotheke, Ring 25.**

**20—30 000 M.**

zu 4% im Ganzen oder getheilt sofort hypothekarisch zu verleihen. Off. u. Schiffré **R. H. 721 i. d. Exp. d. Bl.**

1 leichter einspann. Glaswagen, 1 Paar gebrauchte Rutschgeschirre u. große Lederschürzen bill. z. verkauf. bei **H. Eichhorn, Niederstraße 25.**

**1 einspänniger Arbeitswagen** zu taufen gesucht. Gust. Schulz, Niederstr.  
Ein **Bulle** steht zum Verkauf bei **Wilh. Felsch, Schertendorf.**



**Wollwaaren,** als: Strümpfe, Längen, Strickgarn, gestricke Westen, Normalwäsche empf. zu alleräußersten Preisen Wollwaaren-Special-Geschäft.

**Handschuhe** in Tricot, gestricht, Strimmer, Glacé u. i. w. empfiehlt in größter Auswahl sehr billig A. O. Schultz, Niederthorstr. 14.

**Hauben** in Wolle, Seide, Chenille, besonders Kinderkapotten empfiehlt spottbillig A. O. Schultz, Niederthorstraße 14.

**! Hut- und Filzfabrik!**  
von **Oskar Gerasch**

empfehlte das größte Lager in Filzhüten, Cylinderhüten, Chapeaux claque und Phantasthüten für Herren und Knaben, sowie Filzschuhe, Pantoffeln, Filzstiefel, Einziehpantoffeln, Einlegesohlen zu allerbilligsten, bekanntesten Preisen und in nur reeller Waare. Eigene Fabrikation.

**J. Kubisch, Schneidermstr.,**

Niederstraße 67,

empfehlte sein großes u. höchst geschmackvoll ausgestattetes Lager in

**Paletots, Mänteln, Joppen, Jaquettes, Anzügen, Hosen** etc.

vom feinsten bis einfachsten Genre. Bestellungen nach Maß werden schnell und sauber ausgeführt.

**Der Total-Ausverkauf**

meines Geschäfts befindet sich von jetzt ab

**Fleischerstraße Nr. 7, Ecke Kathol. Kirchstraße,**  
im Hause der verst. **Wwe. Hesse.**

Sämmtliche Waaren werden, um schnell damit zu räumen, 20% unter dem Kostenpreise verkauft.

**Herren-Heberzieher, Damen-Mäntel u. Jaquettes, moderne Winterhüte, garnirt u. ungarirt, zu billigsten Preisen.** Um weiteren gütigen Zuspruch bittet Achtungsvoll

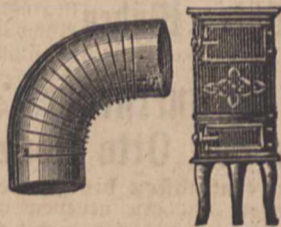
**Frau Wilhelm Köhler.**

**Holzschuhe! Holz- u. Tuch-Pantoffeln Holzschuhe!**

in sehr großer Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt **Fritz Felsch, Berlinerstraße 69.**

**Heiz- und Kochöfen**

in größter Auswahl,  
Gleitwiger Platten,  
Verschluss- u. Blechthüren,  
Roste, Wasserwannen,  
Röhre, Kniese etc.,  
Brückenwaagen u. Gewichte



empfehlte billigst

**Emil Lupke,**

Niederstraße 26.



5500 mit 90 Procent garantirte Gewinne.

**Berliner Pferde-Lotterie.**

Unwiderruflich

**Ziehung am 8. u. 9. November 1895**

in **Berlin.**

Ohne Verlegung der Ziehung.

Ohne Reducirung des Lotterieleplanes.

Bestellungen auf Loose, **à 1 M.,** 11 Loose = 10 M., Porto und Liste 20 Pf., sind auf Postanweisungen an das Bankgeschäft

**Carl Heintze,**

Berlin W., Unter den Linden 3, zu richten.

Das Comité. I. A.

Graf A. von Bismarck. Frhr. von Buddenbrock. 5530 Gewinne zus. 260 000 M.

5500 mit 90 Procent garantirte Gewinne.

Gewinne im Werthe	
1 à 30 000	= 30 000 M.
1 à 25 000	= 25 000 "
1 à 15 000	= 15 000 "
1 à 12 000	= 12 000 "
1 à 10 000	= 10 000 "
1 à 8 000	= 8 000 "
1 à 7 000	= 7 000 "
1 à 5 500	= 5 500 "
1 à 5 000	= 5 000 "
1 à 4 500	= 4 500 "
1 à 4 000	= 4 000 "
2 à 3 500	= 7 000 "
5 à 3 000	= 15 000 "
2 à 2 500	= 5 000 "
4 à 2 000	= 8 000 "
3 à 1 800	= 5 400 "
3 à 1 200	= 3 600 "
500 Mänzen à 100	= 50 000 "
1000 do. à 20	= 20 000 "
4000 do. à 5	= 20 000 "

Loose werden auch gegen Nachnahme oder Briefmarken versandt.

Bestes Röstverfahren der Welt.

Unbedingte Garantie für feinste Qualität.

**Hansa-Kaffee**

D. R. P. No. 71373.

Verband Deutscher Kaffee-Importeure und Kaffee-Rösterei-Besitzer „HANSA“.

**Winter-Heberzieher,**

**Pellerinenmäntel,**

**Kaisermäntel und**

**Joppen**

in überraschend großer Auswahl

in nur guten Stoffen

zu sehr billigen Preisen

empfehlte

**Louis Michaelis**

2. Oberthorstraße 2.

Oberhemden,  
Chemisett's,  
Kragen,  
Manschetten,  
Nachthemden.

**Herren-Wäsche**  
eigener Fabrikation.

Unterkleider,  
Unterhemden,  
Unterhosen,  
Unterjacken,  
nach Prof. Dr. Jäger,  
nach Dr. Lahmann,  
nach Pfarr. Seb. Kneipp,  
für alle Körpergrößen  
und Weiten passend.

**Heinrich Peucker**

gegr. 1869.

**Cravatten**

in überraschender Auswahl,  
gediegenen Stoffen,  
ansprechenden Dessins.

Elegante

**Knöpfe**

für Manschetten,  
Kragen, Chemisett's.

**Nur Prima-Waare**  
in unübertroffener  
Ausführung.

Rein leinene  
**Taschentücher**  
in ganz besonders feiner,  
gediegener Qualität zu  
außergewöhnlich billigen  
Preisen, in üblich. Größe;  
ebenso auch die neuer-  
dings wieder gesuchten  
großen Herrentaschentücher.  
**Regenschirme**  
in nur besten Qualitäten.

Berlinerstr. **L. Gillmeister,** Berlinerstr. 76. **Wagen-Lackirer.** 76.

Den geehrten Herrschaften der Stadt Gränberg und Umgegend zeige ich ergebenst an, daß ich hier selbst eine **Wagen-Lackirer-Werkstatt** eröffnet habe, auch übernehme **Schilderschreiben, Lackirung resp. Broncirung aller Arten Blechsachen, Lampen** etc. und bitte um gütigen Zuspruch. Hochachtungsvoll D. D.

**Nüsse kauft** A. Streblov vorm Kleint, Untere Fuchsburg 28. **Nüsse kauft** L. Kupsch.

Verantwortlich gemäß § 7 des Preßgesetzes Karl Langer, für den Inzeratentheil August Feder, beide in Gränberg.

Beilage zum Gränberger Wochenblatt Nr. 128.



5. Ziehung d. 4. Klasse 193. Kgl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 23. October 1895, Vormittags. Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt. (Ohne Gewähr.)

3 191 228 364 [300] 433 617 57 737 948 [300] 1094 207 [500] 39 61 77 97 468 524 84 663 2047 [1500] 252 316 441 66 67 543 52 68 [500] 76 949 1332 73 417 38 98 508 604 [3000] 888 938 4071 [1500] 130 45 330 64 592 627 704 885 964 81 5137 320 62 99 [1500] 527 790 43 56 4096 170 207 69 335 [3000] 568 69 [500] 601 28 791 [300] 7095 197 228306 [3000] 38 614 5048 269 99 435 825 921 9002 64 127 615 918 10032 345 491 501 82 689 [3000] 894 11108 9 365 79 444 596 785 [1500] 893 982 85 12436 530 616 734 51 972 13003 86 155 210 353 944 [3000] 14107 81 254 388 432 533 650 [3000] 808 99 915 26 60 63 91 15089 [500] 231 474 81 504 12 705 893 940 16225 75 632 706 903 17034 105 10 34 40 78 79 207 56 894 18068 150 54 67 362 86 509 [3000] 791 [1500] 19012 18 68 239 305 35 66 648 60 89 99 891 917 79 [300] 20038 125 43 226 471 707 907 88 21207 434 96 610 66 752 894 976 22138 410 743 908 49 88 96 23051 108 67 68 559 [300] 889 42 58 927 24052 272 403 20 89 657 74 786 829 909 12 25552 775 810 40 924 26111 88 260 400 83 644 [1500] 775 882 27137 317 37 41 409 599 26 32 940 88 25012 34 402 12 966 29031 343 424 702 997 30025 146 241 382 409 32 72 589 684 735 904 31163 80 321 77 491 575 685 966 [1500] 32068 243 443 44 682 707 8 952 33008 96 99 323 53 523 50 630 91 [300] 98 794 998 34430 34 620 728 51 816 43 [300] 90 994 35069 112 320 529 48 64 689 743 886 36099 208 99 412 39 85 845 64 37014 [1500] 17 99 198 [1500] 232 68 [500] 71 696 704 10 899 955 38229 457 540 871 926 29 81 59 39012 348 63 486 997 40383 483 626 816 28 41040 141 [500] 42 62 70 95 306 466 740 61 888 42196 255 56 99 493 537 600 52 707 886 66 [3000] 908 43067 74 103 17 21 77 402 624 75 89 740 [500] 74 [1500] 827 71 44027 112 30 331 412 677 795 928 45399 448 52 759 848 51 900 46031 455 81 742 853 952 47438 [1500] 565 728 800 48128 208 301 30 421 635 978 [1500] 49120 [500] 34 67 76 405 [300] 625 [3000] 948 50134 76 265 [1500] 342 85 86 576 701 28 820 43 66 51021 [1500] 166 265 302 409 [300] 37 73 81 613 81 758 98 52137 98 233 345 72 494 53059 150 429 [1500] 78 91 837 54067 131 40 237 659 761 71 823 981 48 55006 156 206 360 465 [300] 615 828 915 56143 248 [1500] 49 78 438 69 889 57266 329 [1500] 704 15 852 915 41 58486 [3000] 520 [300] 79 [3000] 651 59009 236 61 [1500] 396 [3000] 447 515 [500] 671 [500] 943 59 60241 46 72 415 18 686 714 79 842 48 61022 179 234 66 466 533 34 720 844 920 55 62054 69 302 87 639 704 13 808 48 932 [500] 63087 259 353 512 683 829 934 64082 126 56 87 93 65085 151 489 [500] 594 605 729 814 64 931 66059 77 94 [300] 249 [500] 311 415 30 756 822 67053 72 131 286 362 471 505 709 822 68026 130 213 464 72 611 867 69049 179 206 50 [500] 397 451 97 514 30 780 879 96 [300] 70029 92 112 247 446 [3000] 731 59 804 71240 334 441 61 91 500 65 703 5 [3000] 877 72051 94 233 369 82 598 767 934 56 73130 567 614 713 83 85 815 74205 46 777 824 75052 56 97 227 48 357 421 36 45 563 81 702 [300] 807 40 74 961 76009 187 497 617 77002 209 391 433 584 [1500] 85 856 967 78163 77 261 360 514 608 68 781 [500] 87 830 [1500] 993 [300] 79092 191 242 301 31 [3000] 60 89 425851 901 70 [1500] 80002 [300] 75 88 94 477 626 52 739 74 807 30 [1500] 37 58 89 905 17 [500] 81060 113 206 468 703 51 [3000] 65 82135 [500] 82 281 473 541 622 69 70 717 881 93 906 11 83018 150 279 92 490 586 814 78 939 84143 237 98 852 499 500 641 803 20 20 [500] 75 929 58 85016 79 176 222 435 45 94 869 900 86098 188 [300] 884 407 51 [300] 565 888 980 87025 26 440 51 640 723 42 53 878 88138 220 71 73 801 409 70 539 82 649 58 847 89 89085 97 143 283 432 48 532 89 685 700 11 862 923 90202 52 357 493 511 867 940 91088 108 335 94 [3000] 458 88 563 663 754 825 51 990 92145 222 366 458 602 82 89 846 68 933 93135 49 59 217 99 854 421 50 570 780 951 94163 360 452 510 54 629 96 760 889 95140 79 272 387 619 708 96276 342 432 61 95 605 838 59 337 [500] 86 89 97085 171 83 242 726 94 832 935 [300] 98170 223 58 453 79 509 790 [300] 99191 474 609 36 711 100089 100 347 558 657 60 [500] 97 833 101152 75 327 31 96 492 612 808 61 102219 313 39 447 559 77 98 866 901 103039 107 24 44 45 325 44 418 775 817 908 54 104076 96 151 89 [1500] 229 414 63 690 [300] 991 105047 108 56 357 559 712 106101 200 362 439 509 789 851 107044 48 86 126 91 [3000] 514 68 718 45 862 108017 47 [500] 86 473 79 805 89 109148 303 642 63 793 898 906 110010 56 231 333 45 911 111200 457 614 40 65 88 780 921 96 112037 99 196 244 409 27 746 [3000] 826 113062 123 340 400 658 77 761 962 93 114119 232 76

[3000] 532 602 70 841 85 900 [1500] 7 [300] 49 115013

75 143 202 [1500] 25 434 53 541 46 86 695 899 116072 108 81 205 322 423 [500] 570 684 732 912 72 96 117023 40 176 259 [1500] 346 416 548 662 708 916 32 54 118093 384 408 528 43 759 97 [10000] 119056 288 404 [500] 501 616 718 36 41 120032 43 92 [300] 130 238 93 [3000] 361 707 14 945 121452 92 556 57 676 841 122002 86 104 73 259 301 606 818 926 73 123251 440 802 91 911 124037 80 [500] 187 301 68 467 526 648 87 89 728 55 [500] 968 90 125253 438 [500] 523 39 893 986 126063 113 367 [300] 70 98 445 536 669 [5000] 736 54 859 127228 540 895 975 [500] 124014 194 324 92 431 43 59 513 88 94 759 874 99 [1500] 978 129007 23 [3000] 138 471 571 80 631 943 130006 30 69 448 593 692 897 990 131115 246 505 21 68 666 [30] 814 [8000] 19 956 64 [500] 132037 166 [300] 312 635 866 74 89 910 52 133016 21 111 [300] 286 389 503 17 33 [3000] 134091 147 298 398 412 25 536 636 84 135022 518 46 634 136071 136 71 450 300 401 [500] 519 646 65 801 73 137015 23 267 333 448 551 [3000] 91 769 993 138100 [3000] 262 [3000] 73 [1500] 374 427 56 96 513 [3000] 18 31 92 959 139040 69 85 204 378 450 53 596 711 [3000] 22 911 140048 50 69 244 551 694 703 822 939 141006 [1500] 249 345411 508 71 651 70 91 733 40 979 142097 122 285 766 89 981 81 143365 [300] 515 630 744 868 933 144043 67 188 578 678 757 952 145137 513 39 40 44 646 814 146129 49 [1500] 503 46 614 71 29 [300] 840 931 147145 305 489 512 635 71 930 148170 250 449 596 605 869 966 149062 [500] 138 248 332 486 [3000] 765 804 963 76 150124 83 87 402 795 912 151014 106 54 255 74 416 639 96 751 87 824 152101 23 437 56 617 52 73 153067 251 310 541 724 819 [300] 36 154053 192 259 78 [500] 634 69 841 997 155030 135 [3000] 411 [500] 509 694 706 69 85 848 969 [3000] 80 84 156147 236 [500] 43 [3000] 363 458 75 550 613 31 726 56 157075 152 362 726 858 87 902 [300] 58 81 158286 500 22 927 159004 [500] 23 [1500] 29 271 330 [3000] 859 929 58 160503 [3000] 753 938 54 [1500] 82 161013 86 186 504 670 742 [10000] 86 985 91 162257 367 433 [500] 609 17 21 778 835 57 86 913 163344 100 73 257 84 92 99 314 418 82 98 534 630 793 859 164013 21 228 308 44 65 99 419 39 60 94 786 836 67 83 939 165146 206 426 781 942 166027 114 [300] 31 55 81 94 [50] 282 [3000] 305 35 [500] 525 [1500] 27 862 89 167102 275 322 [3000] 25 [1500] 653 90 99 896 62 88 168022 101 74 641 169074 198 311 36 734 65 922 72 77 170051 100 [3000] 349 84 533 641 [300] 862 88 969 171079 89 163 229 312 15 21 35 46 [1500] 424 85 87 655 57 903 17 66 17270 253 385 459 515 [1500] 625 824 921 [1500] 173223 11 350 562 91 174046 213 365 468 547 629 932 85 175015 72 91 151 87 [3000] 299 [3000] 328 542 [300] 625 [1500] 80 763 78 952 [1500] 68 176269 449 11 824 982 38 177021 29 [3000] 181 232 74 77 [300] 84 90 874 87 666 533 909 178114 25 43 293 330 70 475 634 87 99 741 927 97 179023 65 551 [1500] 56 410 47 557 88 612 710 66 818 903 26 180015 16 78 102 264 492 602 181043 71 [1500] 188 331 407 503 61 707 74 845 182008 33 209 91 428 595 856 64 [3000] 87 183106 327 58 85 455 [300] 82 573 [50 000] 654 906 184377 422 815 [500] 185128 32 69 251 469 718 866 18603 29 50 246 382 469 552 74 740 860 187232 65 803 492 549 84 639 41 83 188006 71 [1500] 145 56 385 425 689 782 857 943 91 189221 [300] 22 300 16 [500] 18 425 653 739 972 [1500] 190077 112 259 323 [3000] 513 622 28 41 769 96 [3000] 818 78 903 [1500] 191084 107 628 58 365 509 33 974 192045 171 [3000] 314 516 614 72 886 969 193020 131 36 [300] 231 92 396 431 74 575 618 35 716 62 80 880 [3000] 992 194142 73 426 701 997 195071 325 565 75 708 28 812 907 196054 248 59 451 504 613 722 862 79 72 99 198241 [3000] 74 89 812 991 [500] 199059 [500] 178 88 233 52 376 421 892 85 [500] 924 200015 58 84 125 43 77 205 19 88 89 328 42 699 783 936 89 201137 323 73 583 699 752 202486 578 605 [3000] 48 789 857 203075 174 229 302 581 632 88 784 94 993 204205 38 366 [300] 482 763 908 205048 64 68 198 216 83 471 86 619 759 [300] 862 92 924 65 206088 230 439 578 609 207014 191 691 824 955 208007 140 508 624 74 78 925 [1500] 209024 34 [1500] 64 126 31 402 517 33 [300] 616 712 804 97 927 210334 [300] 80 405 10 781 87 915 211039 [500] 77 217 60 306 72 [300] 547 631 44 831 35 913 212001 2 273 348 82 483 646 890 96 213095 455 84 501 40 745 925 81 [500] 214042 158 285 380 472 573 763 856 215110 13 23 87 324 27 405 55 68 585 636 53 710 44 86 216048 180 353 445 608 27 817 75 217067 421 88 503 645 71 713 52 94 218004 111 272 327 67 412 46 601 846 [300] 219014 [300] 240 328 490 507 675 743 975 [500] 220002 10 247 48 455 60 557 729 221289 336 50 95 966 222311 500 785 223000 96 394 459 705 [1500] 6 49 883 976 224035 49 [3000] 106 64 245 [500] 368 77 [500] 603 8 781 935 91 [1500] 225234 324

6. Ziehung d. 4. Klasse 193. Kgl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 24. October 1895, Nachmittags. Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt. (Ohne Gewähr.)

256 75 355 631 715 88 908 70 1166 83 308 33 642 981 2020 41 380 88 483 510 51 98 632 47 715 47 804 47 967 3141 49 74 586 734 825 78 983 15 00 4355 425 42 71 502 57 [1500] 60 631 64 976 5018 104 206 31 370 564 640 773 6030 98 186 294 464 558 849 955 62 7047 392 539 655 780 886 924 65 89 8208 32 44 90 321 30 57 522 44 643 734 9223 77 414 549 900 10 60 83 10036 41 145 83 955 371 [300] 664 542 51 [3000] 65 619 75 [1500] 733 811 85 918 11011 [300] 33 49 78 123 253 352 404 532 36 665 703 94 95 887 934 12025 36 61 133 203 51 392 579 731 75 97 810 60 13028 167 238 362 64 436 [500] 547 53 71 87 678 99 745 915 14261 386 425 31 699 744 75 15106 373 86 476 739 80 16312 46 74 [30000] 82 677 742 75 17060 [300] 126 286 364 421 507 92 866 929 58 18099 173 300 429 30 649 937 81 19270 81 380 92 436 664 770 978 20064 131 284 327 408 509 675 799 833 46 21146 253 [300] 408 [300] 554 651 846 942 [1500] 53 79 93 22049 88 102 329 86 428 504 646 81 701 873 900 89 23161 96 231 367 423 642 59 726 [3000] 63 [500] 869 998 24048 222 31 80 391 406 625 798 831 959 [1500] 25520 648 [300] 705 81 862 76 958 26108 463 500 5 37 724 927 85 27431 717 830 912 13 51 29053 64 123 [300] 224 393 408 13 80 597 666 94 781 86 914 25 29020 47 150 558 91 [3000] 647 59 960 30102 86 271 84 97 [1500] 541 656 796 31022 363 619 [300] 59 743 91 946 32057 165 68 221 570 631 805 33009 17 78 126 232 99 371 [1500] 456 [1500] 521 [10000] 796 959 60 93 [300] 34 27 79 115 50 76 91 [1500] 249 360 440 787 864 904 35144 274 75 323 63 75 552 799 [3000] 829 40 44 36067 129 48 534 76 621 51 710 [40 000] 23 810 50 56 919 84 37052 177 319 447 601 19 34 734 884 38160 213 79 353 575 [300] 649 39031 51 198 315 423 723 856 40059 169 238 323 [10000] 412 20 716 41248 78 363 436 [500] 585 [1500] 850 66 931 59 42292 639 825 43095 [500] 238 872 477 546 810 44386 431 [500] 94 541 [3000] 70 735 824 972 [5000] 45011 1 8 [300] 49 66 79 246 377 400 612 72 87 736 870 916 51 46012 122 [300] 203 340 755 [300] 55 47141 73 87 242 354 55 750 902 41 48808 36 917 43 49110 205 23 88 318 493 664 [300] 78 824 [500] 960 [1500] 75 50034 [150] 59 531 51 72 91 871 51123 241 43 55 73 332 410 84 90 745 846 902 18 52056 249 387 435 65 516 51 629 761 959 53092 [1500] 197 297 352 [500] 523 [300] 648 819 64 73 962 96 54206 409 [300] 486 626 78 [300] 872 973 89 [1500] 55077 369 762 855 56081 191 259 343 437 39 633 776 957 73 57067 308 17 548 99 621 41 82 737 98 880 945 58197 244 008 18 [300] 83 850 59031 [3000] 49 164 74 90 442 84 623 720 24 60348 659 79 768 832 937 77 61009 312 36 80 402 18 62107 304 505 20 56 605 15 92 93 784 [300] 916 62255 71 73 [1500] 383 91 97 [500] 402 88 533 91 804 14 43 49 930 67 64012 167 595 98 482 503 30 [1500] 608 739 96 946 65221 357 508 43 617 21 [500] 979 66272 389 551 628 62 832 928 67379 479 666 921 68197 399 486 512 72 682 716 67 91 41 69129 281 577 638 80 86 844 985 70141 244 49 87 325 40 532 85 97 821 71117 46 202 395 428 654 781 72018 [500] 530 661 [300] 73032 [500] 73 79 266 76 334 434 529 34 58 78 764 841 74234 441 582 612 47 [1500] 967 89 75024 37 117 37 207 12 314 33 566 602 760 [1500] 8



5. Ziehung d. 4. Klasse 193. Kgl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 23. October 1895, Nachmittags. Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigelegt. (Ohne Gewähr.)

44 168 250 68 95 378 650 58 701 10 844 74 901 38 46 86 1084 151 243 532 41 64 603 904 65 88 97 [1500] 2188 92 [3000] 214 72 333 405 663 807 13 87 917 3099 107 415 80 519 654 87 779 805 70 940 78 81 4033 89 144 62 377 665 803 922 30 5000 466 [1000] 77 515 724 90 840 943 74 [3000] 6243 512 761 [1500] 567 938 7129 312 52 672 854 61 8076 426 525 639 764 79 832 914 [3000] 81 9026 [3000] 69 150 313 71 872 [5000] 906 10285 332 89 780 805 941 11215 92 305 518 31 42 651 993 12185 [3000] 320 419 611 49 57 66 804 [5000] 956 13103 44 393 452 615 [3000] 740 976 14017 213 400 42 86 557 98 605 705 850 15058 [3000] 112 237 303 497 514 84 [3000] 637 96 16049 [3 000] 180 285 319 469 99 735 844 [3000] 997 17382 403 57 512 93 607 39 91 792 300 40 75 18005 67 112 [3000] 84 216 72 [5000] 400 99 519 34 41 67 628 50 828 56 [3000] 996 [3000] 19042 218 26 301 21 56 484 539 649 731 885 20296 306 642 755 831 57 [1500] 62 81 938 21018 20 32 65 388 416 43 45 599 [1500] 634 708 893 923 22023 164 229 76 721 35 858 997 23011 [5000] 25 13: [1500] 59 290 361 462 522 [5000] 848 959 24093 102 35 41 364 443 608 36 63 900 87 25073 228 79 89 344 47 [1500] 447 583 692 86 26051 84 215 86 426 52 992 27026 [5000] 135 613 28018 100 244 321 46 [1500] 80 421 526 61 70 698 739 813 29004 35 134 214 85 827 [3000] 451 [3 000] 528 78 833 30082 160 356 96 471 75 813 [1500] 85 943 96 31000 35 55 109 70 206 463 81 88 545 729 57 840 96 32095 122 410 26 756 69 86 514 39 46 33004 49 114 412 43 77 526 43 44 [3000] 644 92 34157 90 288 831 521 31 938 [3000] 35085 200 39 [5000] 329 455 542 672 766 67 832 [1500] 938 75 78 36351 420 [3000] 61 510 58 602 37163 282 383 69 764 [3000] 826 38088 58 222 [1500] 40 482 574 629 33 858 39197 232 326 75 495 500 918 40002 133 96 294 530 57 91 638 780 [5000] 943 [3000] 41128 [3000] 562 60 758 42217 62 76 300 590 663 760 [1500] 562 43112 91 270 610 14 754 962 44006 50 65 89 144 [3000] 86 332 70 502 95 623 792 29 63 91 988 45606 722 [5000] 34 46062 111 43 513 615 731 51 [3000] 52 994 47156 308 22 45 82 [5000] 538 842 909 12 17 69 48002 115 207 51 388 [3000] 400 9 12 562 659 756 49079 99 214 [3 000] 670 98 744 50187 600 55 729 816 95 915 22 80 [3000] 51093 213 787 953 52048 91 [1500] 125 209 60 347 559 617 35 54 59 [1500] 774 862 55 73 88 53157 690 715 865 54189 596 608 754 55008 226 55 400 71 95 526 635 4 [1500] 984 56007 15 122 29 44 284 392 98 589 781 859 93 57043 93 218 [5000] 47 93 457 82 542 805 31 [3000] 58052 128 222 303 22 50 448 521 40 628 803 11 956 59456 61 515 18 46 607 44 708 13 27 870 95 982 60354 476 584 646 75 748 94 814 31 52 920 61146 428 40 741 [3000] 67 62049 142 392 [5000] 684 912 45 63005 26 31 127 49 56 410 652 87 817 60 64045 68 241 304 404 57 76 602 19 918 [3000] 44 48 65052 116 97 23 435 539 643 66430 667 790 874 978 67199 261 430 770 82 913 68018 103 350 53 94 411 772 925 49 69053 196 348 82 594 [1500] 806 39 913 50 98 70055 152 [3000] 246 342 430 539 [1500] 95 838 76 986 [5000] 71282 865 [5000] 72000 96 148 438 [5000] 53 [5000] 558 [3000] 608 95 701 47 989 73083 128 263 314 415 958 74006 149 232 505 693 717 913 43 75088 92 108 82 99 557 619 726 832 98 933 76304 427 79 [5000] 531 75 79 651 779 882 77080 109 [3000] 26 44 51 82 [5000] 217 45 361 666 75 794 78115 34 88 884 999 79093 206 307 8 75 83 416 53 [5000] 571 622 48 769 825 50 54 912 75 [3000] 80099 125 219 24 406 59 93 740 884 928 59 83 99 810 9 204 23 56 69 437 83 [3000] 878 82022 68 162 2 9 360 95 433 518 31 [5000] 61 614 [1500] 58 [3000] 59 777 910 54 83017 96 118 213 529 [1500] 88 84194 236 333 91 551 600 788 93 809 33 [5000] 85288 333 83 586 729 [5000] 806 98 [3000] 959 [3000] 86235 40 539 764 87091 479 97 542 683 [3000] 813 951 [5000] 88246 480 [3000] 530 [1500] 35 45 697 825 56 89094 215 386 92 [3000] 491 598 638 844 984 95 90090 159 79 249 319 440 73 [5000] 641 731 37 42 828 [3000] 63 948 91018 135 82 234 727 890 943 92149 76 275 95 [3000] 347 415 62 517 63 681 [1500] 733 53 887 973 9345 243 77 [3000] 392 415 500 79 672 709 94023 274 3 6 610 67 789 958 [5000] 95009 [3000] 205 441 64 556 719 867 968 96069 79 255 59 463 612 70 910 97425 523 30 696 758 820 23 984 47 98143 412 524 774 91 [3000] 99093 129 40 26 370 487 90 776 100031 121 326 52 75 457 609 43 89 711 967 101000 9 190 529 [1500] 64 68 626 708 7 936 48 102091 132 241 55 59 324 405 18 [3000] 19 868 [3000] 91 995 103118 27 343 400 48 557 718 916 [3000] 104294 714 817 105008 48 68 268 78 304 513 22 93 844 59 927 106014 232 358 [3000] 547 910 107041 52 154 65 267 [1500] 78 324 [3000] 76 496 529 44 57 699 709 [3000] 43 55 [1500]

108167 406 8 84 711 886 961 100060 118 64 275 973 74 78 89 97

110004 279 323 719 79 98 858 968 111014 70 100 18 24 59 431 82 514 77 618 777 [3000] 872 89 940 78 112002 172 255 317 684 [1500] 722 48 96 [1500] 897 900 113099 156 [3000] 222 506 719 98 886 [3000] 98 114389 411 79 [3000] 505 13 38 783 929 115041 213 16 56 406 43 569 698 711 64 75 85 834 52 924 116144 257 63 305 426 633 95 701 [117071 824 43 480 [5000] 631 812 118082 121 [5000] 610 13 39 772 [3000] 900 52 119417 527 670 772 120041 186 436 578 713 38 997 121082 278 [5000] 375 84 495 832 121558 84 [5000] 356 593 643 59 727 30 816 123072 2 8 326 [1500] 92 478 530 617 33 740 56 852 940 124160 507 43 52 64 604 56 976 125005 16 201 11 91 343 49 409 47 [3000] 50 92 530 617 20 25 707 26 126032 127 447 568 618 43 60 85 867 82 929 127091 455 821 97 128093 200 67 83 337 599 739 833 129024 100 23 212 41 309 744 887 130014 179 302 39 49 412 970 [5000] 92 131011 21 58 383 474 540 601 25 794 802 907 132018 42 178 84 509 133204 540 651 851 949 50 134002 81 211 304 467 524 71 777 894 42 72 79 91 905 88 135044 55 234 55 320 37 507 853 136156 68 252 754 92 926 137020 104 64 82 512 97 692 704 138033 56 122 635 852 77 139039 126 252 [3000] 406 [5000] 38 522 859 140011 22 51 111 90 420 505 [3000] 141019 215 971 78 142408 78 87 [3000] 504 28 607 37 [3000] 871 977 143112 362 480 59 565 619 715 18 [3000] 830 72 933 144198 210 346 501 89 834 145074 78 388 535 60 804 60 993 [3000] 146333 567 915 35 147001 75 [5000] 110 83 291 379 490 810 148115 [3000] 72 318 [1500] 403 668 [3000] 830 97 149281 505 [5000] 17 28 626 57 [1500] 84 784 993 150098 672 712 18 808 998 [5000] 151042 95 236 467 520 618 723 47 [3000] 810 53 908 49 152037 223 624 812 900 153027 100 443 57 507 796 843 903 154137 72 116 273 328 420 [1500] 511 70 609 816 981 155123 333 87 483 652 [5000] 825 156093 131 272 326 93 815 21 989 92 157047 212 532 70 19 158025 27 99 204 698 711 98 836 91 21 [1500] 32 33 41 159035 133 [5000] 61 84 507 [1500] 745 89 850 942 82 160159 [3000] 70 320 [3000] 69 453 58 689 754 919 55 161170 95 211 54 53 97 432 500 78 653 59 713 58 871 95 [3000] 162071 [3000] 394 653 827 90 953 65 163946 [3000] 789 986 164111 35 [3000] 299 [3000] 570 659 73 83 784 91 917 165022 147 83 296 316 515 19 47 166058 198 371 [5000] 84 403 645 851 167048 [3000] 113 40 363 673 [3000] 739 [3000] 880 168055 170 92 209 300 59 91 425 5 70 169020 96 118 247 88 500 83 635 49 735 170287 335 525 44 92 617 775 171031 [5000] 34 50 77 439 661 [3000] 808 980 81 172226 [1500] 36 89 720 892 945 173039 68 510 97 111 12 13 50 63 90 963 174042 243 304 82 401 12 551 75 619 812 29 46 [5000] 946 175013 [5000] 191 393 506 649 906 [3000] 85 176138 298 447 642 58 73 711 18 177210 86 563 616 [1500] 27 56 91 48 178051 898 435 777 [1500] 866 934 179036 115 217 [3000] 582 83 657 83 946 180057 311 523 635 749 181019 58 [3000] 111 63 [5000] 239 301 18 95 455 303 36 182017 167 262 605 12 57 811 71 [10000] 183725 806 918 184048 [5000] 166 473 526 674 804 185037 150 [3000] 223 303 410 573 86 [5000] 727 62 844 930 186024 251 346 66 412 66 528 36 49 603 734 960 187007 435 [3000] 591 617 736 72 83 831 944 188011 [3000] 85 267 350 51 434 39 71 [3000] 514 46 72 692 [1500] 760 954 90 189127 52 62 204 63 442 [5000] 59 75 599 643 190059 78 [3000] 116 19 24 227 342 482 736 55 [3000] 835 53 909 191160 455 535 617 192139 65 212 39 323 60 479 586 620 76 827 193095 118 44 47 264 595 606 46 724 57 952 63 91 194008 248 303 11 424 611 821 906 18 75 78 195025 [3000] 69 74 77 145 244 63 317 435 533 96 754 65 94 196254 411 639 [3000] 62 [3000] 716 77 80 [5000] 951 [3000] 197353 935 85 198032 437 70 514 643 822 29 48 999 199022 94 136 77 89 267 362 726 [3000] 33 936 200241 351 444 58 545 604 727 [1500] 849 939 71 201037 52 145 456 65 [1500] 549 642 714 810 97 202215 429 42 [5000] 501 24 28 603 12 36 949 55 71 77 203024 358 459 82 506 799 941 75 204012 110 202 3 618 22 710 802 930 75 2051 0 [3000] 11 [1500] 575 83 788 206018 117 342 947 54 207013 16 19 278 355 500 516 40 659 208177 306 14 438 6 0 727 52 839 [3000] 209093 125 [1500] 231 [5000] 96 404 58 605 761 867 918 210041 42 224 34 325 [5000] 548 651 808 82 963 211172 308 16 406 512 13 674 856 934 46 212140 399 517 72 603 213178 722 39 825 914 21 78 214241 82 310 56 404 62 [5000] 640 818 94 923 215018 [3000] 79 91 [5000] 349 95 484 70 71 895 216258 59 811 535 48 71 638 217000 17 23 51 66 118 [1500] 593 614 218216 527 668 75 96 [3000] 824 219080 130 [3000] 53 388 413 692 790 [3000] 847 933 38 89 220089 232 353 449 768 80 811 956 221058 149 302 525 842 222319 23 442 62 583 829 904 85 223124 28 [1500] 213 [3000] 352 424 80 521 629 805 15 58 920 224131 67 82 370 490 612 14 [1500] 721 225041 [5000] 381 [3000] 550

6. Ziehung d. 4. Klasse 193. Kgl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 24. October 1895, Vormittags. Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigelegt. (Ohne Gewähr.)

16 36 306 [5000] 92 474 511 637 705 1021 108 343 469 536 854 55 2075 137 209 51 [3000] 720 91 [5000] 98 844 969 3304 55 61 [1500] 66 84 450 868 4024 46 135 233 [3000] 76 316 53 473 89 517 43 603 40 809 40 909 82 5027 28 454 551 738 856 31 6029 127 226 332 [3000] 52 74 400 2 5 [1500] 60 655 7101 65 319 62 63 86 417 80 595 712 994 8102 [1500] 590 51 [1500] 632 726 37 814 25 27 95 902 [5000] 9641 93 707 [3000] 10067 265 352 419 635 99 [1500] 770 836 77 967 11028 93 161 76 373 590 808 61 846 950 89 12210 41 336 454 604 26 27 [5000] 723 [1500] 13016 25 290 384 90 99 634 703 31 [5000] 78 [5000] 961 14188 256 444 545 651 15150 84 224 487 [1500] 565 69 670 804 52 16055 58 212 449 7710 95 861 87 17077 [1500] 253 464 508 657 86 754 18096 159 94 276 303 66 444 84 647 19024 98 133 799 864 [3000] 927 [3000] 20135 92 200 23 89 451 79 597 652 935 77 21039 52 69 94 161 470 22027 [1500] 43 45 159 71 236 79 337 71 625 35 789 [5000] 801 99 23070 86 [3000] 100 72 298 323 62 [5000] 90 421 25 504 672 [3000] 92 875 24117 78 [3000] 528 685 722 66 825 52 25070 196 479 [3000] 739 883 982 26053 96 138 56 296 323 [3000] 29 [3000] 51 401 521 [3000] 65 82 94 846 78 993 27204 [5000] 300 44 445 555 765 936 28098 109 64 229 518 791 947 29007 70 233 475 516 604 992 30004 199 362 400 545 608 [3000] 89 98 [1500] 811 [1500] 96 912 31184 212 396 441 877 929 32182 251 321 475 33065 190 234 410 702 24 34011 355 467 514 96 [1500] 687 824 86 35361 539 [3000] 60 775 907 69 90 36073 256 63 89 378 428 40 756 805 37046 111 60 275 86 334 449 608 39 896 942 38110 51 85 266 503 631 [3000] 69 853 [5000] 72 39030 57 72 212 80 386 404 45 487 636 785 878 934 40118 56 72 76 250 343 535 97 688 41033 190 94 389 482 [1500] 514 704 19 36 70 911 42396 460 890 909 20 43026 129 217 379 89 413 17 557 61 [1500] 655 738 81 895 44161 72 263 523 79 [5000] 625 806 65 91 45195 [1500] 237 380 513 673 775 [3000] 90 832 33 46069 84 172 209 80 85 319 453 76 [1500] 663 963 66 47007 643 70 706 79 975 48083 136 245 309 478 666 [3000] 73 802 92 49087 98 141 232 51 71 379 762 338 75 50005 394 461 72 [3000] 664 769 809 31 916 51065 71 319 423 659 67 829 52266 77 496 688 844 994 53118 227 400 39 593 741 [3000] 94 [5000] 54166 340 55106 268 [1500] 342 430 [1500] 512 604 870 56186 309 479 725 [3000] 68 47 339 932 [1500] 66 57128 39 89 318 600 49 900 36 58123 94 264 395 476 504 857 900 50399 326 419 [3000] 50 71 637 710 16 985 [5000] 60036 119 42 225 324 [1500] 32 488 558 844 48 53 [15000] 73 61019 69 379 [3000] 99 411 659 718 68 839 67 62211 72 568 620 65 71 [1500] 786 871 940 44 63111 [3000] 35 45 261 98 326 59 437 [3000] 580 625 710 48 64033 416 25 680 705 61 933 [3000] 65118 17 272 532 66006 216 79 419 22 658 78 89 799 921 67202 22 76 895 68110 333 49 534 75 679 864 69285 409 25 840 57 907 70136 90 234 313 47 425 73 517 728 930 47 71171 75 273 805 46 96 463 599 692 981 72063 101 23 54 61 230 582 630 703 811 80 949 73024 327 2874 349 82 923 74224 306 10 17 30 506 76 100 62 887 906 75005 168 254 448 502 935 42 76096 321 441 664 72 841 953 77066 2